



DER WALDSTADT BÜRGER

AUSGABE NR. 5 • OKTOBER 2016 • JAHRGANG 57 • BÜRGERVEREIN WALDSTADT • WWW.BV-WALDSTADT.DE

Gehwegparken

Neues Vorgehen
der Stadt ab 2017

Waldstadt

Cabriobad eröffnet

Fahrbahnerneuerung

L560 und L604 zwischen
Waldstadt und Stutensee



Seit über 100 Jahren zuverlässiger Partner...

hornung

BAUSTOFF FACHHANDEL

Rheinstraße 132 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-0 · Fax 07249/78-160
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
gartencenter[®]**

Heinrich-Hertz-Straße 2 · 76297 Stutensee-Friedrichstal
S2 Haltestelle Friedrichstal Nord
Telefon 07249/78-244 · Fax 07249/78-245
hbm@hornung-baustoffe.de · www.hornung-baustoffe.de

**hagebaumarkt[®]
FLORA[®]LAND**

Hertzstraße 3 · 76275 Ettlingen
S31+S32 Haltestelle Ettlingen West
Telefon 07243/5 05 74-0 · Fax 07243/5 05 74-50
info@hbm-ettlingen.de · www.hbm-ettlingen.de



...fürs Bauen, Renovieren und Gestalten.

Alter
ist
einfach.



sparkasse-karlsruhe-ettlingen.de

Wenn man sich mit der passenden
Vorsorgestrategie auch bei niedrigen
Zinsen auf die Zukunft freuen kann.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



Liebe Waldstadtbürgerinnen, liebe Waldstadtbürger,



Dr. Hubert Keller, Vorsitzender des
Bürgervereins Waldstadt

im letzten Vorwort hatte ich Ihnen die Zielsetzungen des **Rahmenplans Waldstadt 2020** erläutert und Sie gebeten, sich in diesen Prozess einzubringen. Mittlerweile hat sich nun eine weitere Entwicklung ergeben. Die Stadt Karlsruhe hat mit dem Umfeld den **Flächennutzungsplan** angepasst und will den **Grünstreifen nördlich der Beuthener Straße** als Wohngebiet ausweisen. Ebenfalls soll das Wäldchen nördlich der Breslauer und östlich der Tilsiter Straße als Wohngebiet ausgewiesen werden. Manche Gemeinderäte der Waldstadt unterstützen diese Änderung. Mit Thomas Hock bin ich einig, dass diese Änderung des Flächennutzungsplans zu einer massiven Verdichtung führen würde. Zuerst ist der Rahmenplan Waldstadt 2020 konstruktiv und vernünftig umzusetzen. Dann wird diese Umsetzung zu prüfen sein, und erst dann können neue Ziele in der Entwicklung der Waldstadt angegangen werden. Dies ist auch Beschluss des Vorstands.

Unser **Waldstadt Kammerorchester** tritt seit mehreren Jahren immer wieder mit bekannten Solisten auf. Die finanziellen Mittel dazu werden nicht immer durch Eintritt oder Spenden gedeckt. Der Vorstand des Bürgervereins hat dem Orchester nun einen Betrag in Höhe von 1.000 Euro zur Verfügung gestellt. Vielleicht unterstützen Sie das Orchester ebenfalls mit einer **Spende**. Gerne können Sie einen Betrag mit dem Stichwort „Orchester“ an den Bürgerverein anweisen, wir leiten ihn weiter. Besten Dank.

An den Vorstand wurde der **Vorschlag eines betreuten Taubenschlags** herangetragen. Ich hatte ihn an das Gartenbauamt weitergeleitet. Herr Kern, Leiter GBA, schreibt dazu, dass dies in Karlsruhe Praxis sei, aber „Voraussetzung wäre, dass sich eine verlässliche ehrenamtliche Betreuung des Taubenhauses fände“. Weiterhin sei das Ordnungsamt zuständig. Wir werden entsprechend anfragen.

Die **Sanierung des Brunnens im Waldstadtzentrum** von Emil Wachter ist wohl sehr aufwendig. Auf meine erneute Anfrage antwortete Herr Kern, dass die „umfangreiche Reparatur des Brunnens für den Haushalt 2017/18 gemeldet“ sei. Falls die Mittel bewilligt werden, „werden wir 2017 die Sanierung in Angriff nehmen“.

Das **Polizeirevier der Waldstadt** hat mit **Rainer Emig** einen neuen Leiter bekommen. Wir begrüßen Herrn Emig in unserer Waldstadt ganz herzlich. Christel Schwarber leitet unseren **Seniorentreff** in der Begegnungsstätte. Ende 2016 möchte sie diese Leitung gern abgeben. Falls Sie Interesse am Seniorentreff haben und die Leitung mit unserer Unterstützung übernehmen wollen, so geben Sie mir doch Bescheid. Wir freuen uns. Außerdem suchen wir für Bertel Stamp, die Leiterin der **Begegnungsstätte**, eine Unterstützung und Urlaubsvertretung. Auch hier würden wir uns über Ihr Interesse freuen. Ein neuer Kurs „**Stricken mit Frau Heinrich**“ sowie der nächste **PC-Kurs** runden das Angebot der Begegnungsstätte weiter ab.

Am 1. Oktober wurde das neue **Cabriobad im Fächerbad** eingeweiht. Ein krönender Abschluss in der Kooperation zwischen den ehemaligen Gesellschaftern des Bades, dem SSC, dem Bürgerverein, dem PSV und dem

Herausgeber im Auftrag
des Bürgerverein Waldstadt e.V.

Druckhaus Karlsruhe
Druck+Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Ostring 6, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721/6283-0 • Fax-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de

Bankverbindung
Druckhaus Karlsruhe
Volksbank Karlsruhe
IBAN DE9566190000000008583
BIC GENODE61KA1

Satz, Layout und Druck
Druckhaus Karlsruhe

Manuel List
manuel.list@druck-verlag-sw.de

Anzeigenservice
Rolf Haase
rolf.haase@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 33
Brigitte Schweizerhof
brigitte.schweizerhof@druck-verlag-sw.de
Tel. 0721 62 83 27

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste
Nr. 1/2016 gültig.

Verteilte Auflage
8900 Exemplare

Redaktion
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Erasmusstraße 3, 76139 Karlsruhe
Tel: 0721 968 62 90
Fax 0721 968 35 30
www.bv-waldstadt.de

Dr. Hubert B. Keller (verantwortl.)
Dr. Christiane Löwe
Dr. Eva Paur
Tel: 0721 68 72 76
redaktion@bv-waldstadt.de

Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Bankverbindung
Bürgerverein Waldstadt e.V.
Sparkasse Karlsruhe
IBAN DE07660501010009176 728

Erscheinungsweise
6x jährl. in den Monaten Februar,
März, Mai, Juli, Oktober, Dezember

Redaktionsschluss
17.11.2016 für Ausgabe 6
Erscheinungstermin
01.12.2016

ka-news.de

Alle Ausgaben
des Waldstadtbürgers unter
www.ka-news.de/buergerheft

KSV sowie der Stadt Karlsruhe. Die Übergabe des Fächerbades an die Stadt auf Basis von Partnerschaftsverträgen war ein wichtiger Schritt in der **Zukunftssicherung des Fächerbades**. Mein Dank geht an die handelnden Personen, die alle konstruktiv und mit Weitblick diese Entwicklung ermöglicht haben.

Zum Thema „**Parken auf dem Gehweg**“ erwartet die Stadt nun Aktivität von Ihnen als Anwohner. Im Heft finden Sie dazu einen erläuternden Artikel.

Der **Kreisel an der Theodor-Heuss-Allee** zur L604 soll nun doch gebaut werden, allerdings in der bisher angedachten Form nahe an den Häusern. Ich habe beim TBA und beim StPIA im Sinne der Anwohner deutlich protestiert und gebeten, den Kreisel von den Häusern abzurücken. Auch der Vorstand hat dies einstimmig so beschlossen. Bei sinnvoller Planung wäre der Waldverbrauch minimal. Sobald das Planfeststellungsverfahren eröffnet wird, sollten die Anwohner hier dagegen Maßnahmen ergreifen. Der Bürgerverein wird ebenfalls seine Bedenken vorbringen.

Die **Polizeiverordnung der Stadt Karlsruhe** regelt in § 5, Benutzung der Spielplätze und Spiele, in Satz (2): „Auf Spielplätzen dürfen Fußball und andere Mannschafts-Ballspiele nur auf den hierfür besonders gekennzeichneten Flächen gespielt werden“. Eltern aus der Waldstadt und auch der Bürgerverein fragen sich nun, ob **zwei oder drei kleine Kinder** eine „Mannschaft“ sind, der es verboten ist, auf dem Spielplatz Ball zu spielen. Regelungen sollten sinnvoll und nicht absurd sein.

Ein **Bürger der Waldstadt** hat es durch eine großzügige **Dauerspende** möglich gemacht, dass drei musikalisch begabte Kinder aus der Waldstadt in diesem Schuljahr den Musikunterricht des badischen Konservatoriums besuchen können. Herzlichen Dank.

Mit den allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Hubert B. Keller, Vorsitzender

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Neues aus der Waldstadt	5
Bürgerverein	14
Begegnungsstätte	16
Kirchen	18
Schulen/Kindergärten	23
Kunst & Kultur	31
Sport	32
Politik	34
Veranstaltungen	37

Titelbild: Neuer Erweiterungsbau des Fächerbads, Foto: Dr. Eva Paur

Neues aus der Waldstadt

Brunnenreparatur nicht in Sicht

Der Vorsitzende des Bürgervereins, Dr. Hubert Keller, wandte sich zum wiederholten Mal an das Gartenbauamt mit der Nachfrage, ob in absehbarer Zeit mit der Reparatur des Wachterbrunnens in der Waldstadt zu rechnen sei. Leider erhielt er wieder eine enttäuschende Antwort:

„Sehr geehrter Herr Dr. Keller, wir haben die leider sehr umfangreiche Reparatur des Brunnens für den Haushalt 2017/18 gemeldet. Wir hoffen, die Mittel werden bewilligt. Falls ja, werden wir 2017 die Sanierung in Angriff nehmen. Mit freundlichen Grüßen Helmut Kern“

Cabriobad eröffnet

Am 1. Oktober wurde mit viel Prominenz der Erweiterungsbau des Fächerbads der Öffentlichkeit übergeben. Das ganze lange Wochenende gab es Aktionen, die von zahlreichen Besuchern genutzt wurden.

Der lichtdurchflutete Anbau, der sich bei schönem Wetter fast völlig öffnen lässt, wurde allgemein mit Begeisterung aufgenommen. Das Cabriodach aus einer speziellen Folie lässt sich in ca. 8 Minuten öffnen. Neben dem 25m-Becken entstand auch ein kleineres Becken für Schwimmkurse und neue Umkleiden.

Nun ist erstmal einige Monate Baupause, dann wird im zweiten Bauabschnitt der alte Umkleide- trakt bis auf die Grundmauern abgerissen und neu gestaltet. ep

Fahrbahnerneuerung auf der L560 und einem Teilbereich der L604 zwischen Karlsruhe-Waldstadt und Stutensee

Die Fahrbahndecken der Landesstraßen L560 und einem Teilbereich der L604 müssen dringend erneuert werden. Die umfangreichen Straßenbauarbeiten beginnen ab Samstag, den 8. Oktober 2016. Insgesamt ist für die ca. 4,3km lange Strecke zwischen dem Stadtteil Karlsruhe-Waldstadt und dem Gewerbegebiet Stutensee-Blankenloch eine Gesamtbauzeit von drei Wochen vorgesehen, Bauende wird voraussichtlich am 29. Oktober sein. Zur Einhaltung dieser Gesamtbauzeit werden die Arbeiten bei Bedarf auch an Feiertagen, Wochenenden und – soweit technisch möglich – im Schichtbetrieb ausgeführt.

Während der Bauphase wird die L560, kommend von Karlsruhe nach Stutensee (Fahrtrichtung Norden), für den Durchgangsverkehr immer einstreifig befahrbar sein. Zeitgleich dazu werden die Auf- und Abfahrtsrampen im Kreuzungsbereich L560/L604 auf Höhe Waldstadt und beim Gewerbegebiet Stutensee-Blankenloch von und zur Kopernikusstraße und Lorenzstraße voll gesperrt. Die Nutzung der Auf- und Abfahrtsrampe zur L559 bei Stutensee, zur Anbindung an die beiden Nachbargemeinden Weingarten und Leopoldshafen, wird während der gesamten Bauzeit möglich sein. Hier haben Verkehrsteilnehmer allerdings mit erhöhter Staugefahr zu rechnen. Die Erneuerungsarbeiten auf dem Teilabschnitt der L604 werden halbseitig abgewickelt und der Durchgangsverkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Für den aus Norden kommenden Fahrzeugverkehr werden Umleitungsstrecken ausgeschildert. Sie führen über die L559, B36 und L604 bzw. die Theodor-Heuss-Allee.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die nicht vermeidbaren Verkehrsbehinderungen und die zum Teil notwendigen Umleitungsführungen gebeten. Es wird allen Verkehrsteilnehmern empfohlen, die üblichen verkehrlichen Spitzenstunden nach Möglichkeit zu meiden bzw. den Baubereich weiträumig zu umfahren oder auch das Angebot des ÖPNV zu nutzen.

Weitere Informationen zur Straßenbaustelle finden sich im Internet unter www.mobilitaet.trk.de und der Startseite der Stadt Karlsruhe unter www.karlsruhe.de

Gehwegparken – Neues Vorgehen der Stadt ab 2017

Die Zeiten, in denen das Ordnungsamt ein Auge zudrückte, wenn auf dem Gehweg geparkt wurde, sind vorüber. Ab 2017 ist Parken auf dem Gehweg verboten, es sei denn, es wird auf eigens dafür markierten Flächen erlaubt. Viele Autofahrer in der Waldstadt werden vor einem Problem stehen, das letztlich nicht völlig gelöst werden kann.

Die Stadt hat sich entschieden, in einer Übergangszeit folgendes Vorgehen zu verfolgen:

Wer mit allen vier Rädern auf dem Gehweg geparkt hat, erhält auf jeden Fall einen Strafzettel. Wer mit zwei Rädern auf dem Gehweg parkt und dabei NICHT eine Mindestbreite von 1,20m für

die Fußgänger freilässt, wird ebenfalls gebührenpflichtig verwahrt. Alle anderen Gehwegparker erhalten Hinweiszettel. Diese Regelung wird aber im Laufe des Jahres 2017 auslaufen. Danach erhalten alle, die den Gehweg zum Parken nutzen, einen Strafzettel.

In drei Stadtteilen hat das Ordnungsamt, zusammen mit dem Tiefbauamt, alle Straßen kontrolliert und entsprechend der Straßenverkehrsordnung Schilder aufgestellt oder Markierungen angebracht. Allerdings hat die Stadt auch deutlich erklärt, dass dies nicht für alle Stadtteile geleistet werden kann. Der Aufwand sei viel zu groß.

Sollten Sie also Probleme durch diese neue Regelung an bestimmten Stellen der Waldstadt auf sich zukommen sehen, empfehlen wir dringend, selbst umgehend aktiv zu werden und bei der Stadt zu beantragen, dass an dieser Stelle ggf. Markierungen, die das Parken auf dem Gehweg erlauben, angebracht werden.

Jeder Bürger kann seinen Vorschlag direkt bei der Stadt einreichen. Informieren Sie sich zuvor über die Seite im Internet, die extra hierfür eingerichtet

wurde: www.karlsruhe.de/b3/verkehr.de Das Antragsformular ist im Leitfaden „Faires Fahren“ zu finden. Vorschläge können auch in einer E-Mail an strassenverkehr@oa.karlsruhe.de eingereicht werden. Bürgern ohne E-mail steht auch das Behörden-Telefon mit der Nummer 115 zur Verfügung. Damit auch der Bürgerverein über die Anträge der Waldstädter informiert ist, bitten wir darum, eine Kopie Ihres Antrags an die Geschäftsstelle des Bürgervereins Waldstadt e.V., Erasmusstr. 3, 76139 Karlsruhe oder per E-Mail an Hubert.Keller@bv-waldstadt.de zu schicken.

Nur mit Ihrer Unterstützung kann die Stadt in unserem Stadtteil gezielt vorgehen und – hoffentlich – an einigen Stellen, durch Markierungen die gewohnten Stellen, an denen das Auto geparkt wurde, in ausgewiesene Parkplätze umwandeln. C.I.

Musikunterricht für drei Kinder aus der Waldstadt durch eine private Spende

Durch eine großzügige Dauerspende eines Waldstädter Bürgers wird es möglich, dass drei musikalisch begabte Kinder aus der Waldstadt in die-

Noch nicht reif fürs Heim?



SANTIVO
MOBILE PFLEGE GMBH

Dann werden Sie uns brauchen, denn...

Keiner gesteht sich seinen Hilfebedarf ein. Die Angehörigen sind kurz vor der Erschöpfung. Oder Sie leiden an einer Erkrankung und können nicht zum Hausarzt. Oder Ihnen fällt es immer schwerer den Haushalt zu schmeißen. Oder Sie brauchen einfach mal eine Auszeit vom Pflegestress.

Egal was Sie brauchen - wir sind für Sie da.

Gemeinsam planen wir mit Ihnen Ihren individuellen Bedarf und beraten Sie über die Finanzierung.

Wir freuen uns auf Sie!

24 Stunden für Sie da

Eric Rebholz & Stefan Ruppelt

www.santivo.net

Direktwahl: 20 12 712

Königsberger Str. 2h - 76139 Karlsruhe
In der Ladenzeile

sem Schuljahr den Musikunterricht des badischen Konservatoriums besuchen können. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es den Familien nicht möglich gewesen, ihre Kinder angemessen zu fördern.

Der Bürgerverein bedankt sich, auch im Namen der Kinder und ihrer Familien, ganz herzlich. Wenn auch Sie das Bedürfnis haben, durch eine Spende Gutes zu tun und insbesondere Kindern aus der Waldstadt damit eine Perspektive zu geben, würden wir uns freuen, wenn Sie sich an den Bürgerverein wenden. Wir unterstützen Sie gerne dabei, dass Ihre Spende (selbstverständlich gerne auch zweckgebunden) dort ankommt, wo sie am meisten benötigt wird. CFZ

Die Linie 4 fährt nicht mehr in die Waldstadt

Haben Sie es schon bemerkt, die Linie 4 fährt seit Neuestem nicht mehr in die Waldstadt, sondern ins Europaviertel?

Auf Nachfrage bei den VBK war zu erfahren, dass ab Fahrplanänderung im Dezember gespart werden muss. Dann werden nicht mehr alle Linien bis ins Europaviertel fahren, sondern in schwach frequentierten Zeiten kehrt die Tram am Jägerhaus um. In der Übergangszeit bis Dezember übt die VBK sozusagen schon mal die neue Anzeige.

Nach Auskunft der Pressestelle wäre man aber bei Protesten aus der Waldstadt durchaus geneigt, diese Anzeige noch einmal zu überdenken und z.B. in Waldstadt/Europaviertel und Waldstadt/Jägerhaus anzuschreiben.

Also schreiben Sie dem Bürgerverein oder der Redaktion, was Sie von der Sache halten – wir geben es weiter! ep

Altenhilfzentrum Karlsruhe Nordost Bei Kaiserwetter auf dem Rhein

„Wenn Engel reisen, lacht der Himmell!“ Mit launigen Worten begrüßte Einrichtungsleiterin Roswitha Kaksch rund 35 Bewohnerinnen und Bewohner des Altenhilfzentrums Karlsruhe Nordost (AHZ) zum Ausflug auf dem Rhein. Bei Kaiserwetter ging es für die Bewohnerinnen und Bewohner in Begleitung von 14 Pflege- und Betreuungskräften mit Shuttlebussen an den Karlsruher Rheinhafen. Um 15 Uhr hieß es „Leinen los“ und die MS Karlsruhe legte im Karlsruher Rheinhafen zu der zweistün-



digen Rundfahrt zunächst in Richtung Iffezheim ab. Die Bewohnerinnen und Bewohner fanden alle auf dem Zwischendeck der Schiffes Platz. Sie genossen sichtlich das gute Wetter und die ausgelassene Stimmung. Nachdem sich die Senioren mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten, brachte der Alleinunterhalter am Keyboard die Atmosphäre mit alten Schlagern zum Höhepunkt. Einige Damen schwangen sogar das Tanzbein. Auch schwer demenkrankte Bewohnerinnen und Bewohner des AHZ nahmen an dem Ausflug teil und hatten sichtlich Freude an der guten Stimmung, der Natur und dem schönen Wetter. Auch in diesem Jahr begleiteten der Vorsitzende des Verwaltungsrats des Badischen Landesvereins für Innere Mission, Prof. Axel Göhringer, den Ausflug. Auf Höhe des Zollhauses wendete die MS Karlsruhe. Flussabwärts wurden die Rheinbrücken auf der Höhe von Wörth unterfahren und nach zweistündiger Fahrt legte der Ausflugsdampfer wieder sicher mit seinen glücklichen und erschöpften Passagieren am Rheinhafen in Karlsruhe an. Ermöglicht wurden die Ausflugsfahrt und der Rollstuhl-Transport durch Spenden aus dem jährlichen Adventscafé des AHZ. Die Anfahrt mit dem Bus wurde durch das Fahrdienst-Unternehmen Brückmann gesponsert. Für das kommende Jahr ist wieder ein Ausflug zu Wasser geplant, und das Altenhilfzentrum Karlsruhe Nordost bittet dafür herzlich um Spenden.

Simon Scholtz

Spendenkonto:

Badischer Landesverein für Innere Mission;

Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE 30 6605 0101 0009 2220 01 B

IC : KARSDE 66 Stichwort: Schifffahrt AHZ



Hagsfelder Hofladen
Fam. Beideck

Hofeigene und regionale Produkte
„damit man weiß, was man isst“

In der Karl-Pfizer-Anlage
Karlsruhe Hagsfeld
Telefon 0157- 70427956

Hofladen Öffnungszeiten:
Mi / Do / Fr 12:00-18:00 Uhr
Sa 8:00-13:00 Uhr

Bitte parken Sie beim Wertstoffhof in der „Schäferstraße“ oder „An der Tagweide“ gegenüber Züblin

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Beideck

www.hagsfelder-hofladen.de

Nebenan.de/waldstadt

War das auch in Ihrem Briefkasten? Auf einem schlicht gehaltenen DIN A4-Handzettel wurde in der Waldstadt auf die neue kostenfreie Social Media-Plattform mit Namen „nebenan.de“ hingewiesen: „Wir möchten unsere Nachbarn besser kennenlernen und die Gemeinschaft untereinander stärken. Wir freuen uns auf euch!“

Dass sich hinter diesen Zeilen nicht etwa engagierte Privatpersonen, sondern Profis einer Start-up-Firma mit Sitz in Berlin verbergen, ist auf dem Handzettel und auch beim ersten Besuch der Website zunächst nicht ersichtlich. Erst das Impressum verrät, dass es sich hier um das Berliner Unternehmen „Good Hood GmbH“ handelt, das die „nebenan.de“-Plattform betreibt. Geld verdienen will die Start-up-Firma nach eigener Aussage in Zukunft lediglich über die lokalen Geschäfte, die gegen eine Gebühr eigene Aktivitäten posten können. Befürchtungen, was mit den persönlichen Daten und Profilbeschreibungen geschieht, zerstreut die Unternehmensleitung von „Good Hood“ mit der Versicherung: „Wir geben die Daten nicht an Werbe-Dienstleister weiter. Auch Suchmaschinen oder Firmen wie Facebook und Co. können auf

Bücherschrank des Bürgervereins



in der Elbinger Straße



Neue Bücher

- Katherine Scholes, „Die Regenkönigin“ (Roman über das Schicksal einer außergewöhnlichen und mutigen Frau vor dem Hintergrund des geheimnisvollen Afrika)
- Jens Sparschuh, „Lavaters Maske“ (skurriler Roman über Goethes Freund und die Physiognomie)
- Marianne Frederiksson, „Inge und Mira“ (eine enge Freundschaft zwischen zwei sehr unterschiedlichen Frauen, einer Schwedin und einer Chilenin)
- Sahar Delijanid, „Kinder des Jacaranda baums“ (Kampf um die Freiheit des Iran)
- Delphine de Vigan, „No & ich“ (berührender Roman über das Gefühl, die Welt zu verändern)

die Daten in nebenan.de nicht zugreifen“ Einerseits bleibt ein gewisses Gschmäckle, andererseits ist die Anonymität und Kontaktarmut auch in der Waldstadt nicht zu leugnen. Vielleicht findet der ein oder andere übers Netz eher zu seinen Nachbarn, als im Gespräch im Treppenhaus. Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen bieten auch kirchliche und sonstige Gruppen und die Sportvereine der Waldstadt. Um nur einige Beispiele zu nennen: in der evangelischen Kirche gibt es von der Spielgruppe über den Jugendkreis bis zum Frauentreff diverse Angebote; ebenso in der katholischen Kirche, wo sich die Montagsfrauen treffen und es einen Familiennewsletter gibt. Wer konfessionell unabhängige Angebote sucht, findet die im Kinder- und Jugendhaus und in der Begegnungsstätte.

ep

Zuverlässige
Zusteller/innen
gesucht!



Bürgerverein
Waldstadt e.V.

Ausgetragen werden soll der Waldstadtbürger, aber auch andere Druckprodukte des Druckhauses Karlsruhe. Schülern, Studenten, Rentnern oder Hausfrauen bietet die Tätigkeit als Zusteller ein interessantes Nebeneinkommen. Kostenlose Zeitungen dürfen ab einem Alter von 13 Jahren ausgetragen werden. Wichtig sind Zuverlässigkeit und eine gewisse zeitliche Flexibilität. Der Waldstadtbürger wird alle zwei Monate am Nachmittag oder Abend ausgetragen. Jeder Zusteller hat seinen festen Bezirk, die Zeitungen werden zentral in der Waldstadt angeliefert, die Zusteller holen ihr Paket ab und tragen es dann aus.

Als Ansprechpartner dient der Bürgerverein Waldstadt e.V., an den sich die Zusteller mit Anliegen und Fragen rund um die Tätigkeit wenden können. Wichtig ist es, gründlich und bei jedem Wetter zu arbeiten und keinen Haushalt zu überspringen. Reklamationen von Lesern, die ihre Zeitung nicht erhalten haben, werden ernst genommen und geprüft.

Interessiert? Dann gleich hier bewerben:

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



Ostring 6 • 76131 Karlsruhe
Ansprechpartner: Rolf Haase • Tel. 6283-0
E-Mail: info@druck-verlag-sw.de



Bezirksleiter **Josef Dering**

LBS



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Telefon 0721 91326-39, Josef.Dering@LBS-BW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



LANGOHR

BESTATTUNGEN · KARLSRUHE

Ihr familiennaher Trauerbeistand

Litzenhardtstraße 80
76135 Karlsruhe

Telefon 0721 - 86 18 88
www.langohr-bestattungen.de

**MARCUS BRÄDLE
FRISEURTEAM**

www.friseur-marcusbraedle.de

Geschäftszeiten:

Di. - Fr. 8³⁰ Uhr - 18¹⁵ Uhr
Samstag 8⁰⁰ Uhr - 13⁰⁰ Uhr

Das SOPHIA-Haus – Teil des Projektes „Gemeinsam leben“

Es ist nicht mehr zu übersehen – das Quartiersprojekt „Gemeinsam leben in der Waldstadt“ in der Königsberger Straße wächst. Ein Haus davon ist für den Verein „SOPHIA“ Karlsruhe e.V., Mitinitiatorin des Projektes, vorgesehen. Die Evangelische Frauenarbeit Baden und die Fachstelle Leben im Alter der evangelischen Kirche hat diesen Verein, zunächst als Runden Tisch, ins Leben gerufen.

Bei den Leitgedanken für das Zusammenleben unter einem Dach haben sich die Mitglieder von den mittelalterlichen Begingenhöfen inspirieren lassen: Wohnen in Wahlverwandtschaft, Achtsamkeit für einander, soziales Engagement im Quartier und Spiritualität.

Im SOPHIA-Haus entstehen 15 Mietwohnungen mit 62m² und 78m². Noch sind nicht alle Wohnungen belegt. Als Voraussetzung, um in das Haus mit einzuziehen zu können, ist das Interesse an der Gemeinschaft im Haus und im Quartier und die aktive Mitgliedschaft im Verein. Der Jahresbeitrag beträgt 60Euro. Interessenten können sich an die Vorsitzende Helga Wassilew, Tel. 07249/4332, E-Mail: helgawassilew@t-online.de oder an die Fachstelle Leben im Alter der evangelischen Kirche Karlsruhe, Tel. 83 18 49 51, wenden.

Eine gute Gelegenheit, Mitglieder des SOPHIA Vereins kennen zu lernen, ist das Ökumenische Eintopfessen „Miteinander Teilen“ am Mittwoch, den 5. Oktober 2016, um 12 Uhr in St. Hedwig.

Elisabeth Schröter

Forstrevier Waldstadt

Kauzpfad wieder komplett

Seit über einem Jahr hat die Waldstadt einen neuen Waldlehrpfad, den „Kauzpfad“. Bestimmt sind Ihnen die schwarzen Tafeln in Form des Wappentiers der Waldstadt, des Waldkauzes, schon aufgefallen.

Die Idee, anlässlich des 300. Stadtgeburtstags ein Stadtteilprojekt mit Bezug zum Hardtwald zu machen, kam vom Bürgerverein. Nach einigen Gesprächen zwischen Bürgerverein und Forstamt war klar, dass der neue Lehrpfad nicht mit klassischen Erläuterungstafeln, sondern als interaktiver

Lehrpfad gestaltet wird; die Informationen auf den Tafeln können nur mittels QR-Code-Scanner mit einem internetfähigen Handy abgerufen werden. Seit Juni 2015 kann man sich nun an 10 Stationen zwischen Friedrichstaler und Stutenseer Allee über verschiedene Waldthemen intensiv informieren. Start und Ziel des ca. 2,7 km langen Rundweges ist der Parkplatz gegenüber der Königsberger Straße. Als kleines Beispiel hier der Text für Station Nr.3 mit Informationen zur Eiche, der ökologisch wichtigste Baumart im Hardtwald:

*„Die Eichen sind eine Pflanzengattung aus der Familie der Buchengewächse. Im Hardtwald kommen sowohl die beiden heimischen Arten Stieleiche (*Quercus robur* L.) und Traubeneiche (*Quercus petraea* (Mattuschka) Liebl.), als auch die nordamerikanische Roteiche (*Quercus rubra* L.) vor. Die beiden heimischen Arten sind aufgrund von Kreuzungen nicht mehr sicher voneinander zu unterscheiden. Die Roteiche hat ihren Namen durch ihre auffallende Herbstfärbung erhalten.*

Das Holz von Stiel- und Traubeneiche ist sehr hart und belastbar, weshalb es früher im Schiffsbau verwendet wurde. Während die Blätter dieser Arten abgerundet sind, weist die Roteiche spitze Blattränder auf. Alle drei Arten bilden die typischen Früchte, die Eicheln aus, die im Frühherbst vermehrt abgeworfen werden. Die beiden heimischen Arten können unter idealen Bedingungen bis zu 1.000 Jahre alt werden.

Bereits zu Zeiten des Markgrafen von Baden spielte die Eiche für die Versorgung der Bevölkerung mit dem Rohstoff Holz für den Haus- und Möbelbau, aber auch für die Nutzung der Früchte als Tierfutter, eine enorme Rolle. Zu dieser Zeit wurde der Hardtwald nicht nach seinem Holzbestand, sondern nach der Anzahl der Schweine bewertet, die damit versorgt werden können. Die heimischen Eichenarten stellen auch aus naturschutzfachlicher Sicht herausragende Baumarten dar, da sie



Veranstungshinweise der Waldpädagogik

Am Sonntag, 9.10., können Familien von 11 bis 17 Uhr am Waldklassenzimmer nach Herzenslust mit Naturmaterialien basteln. Zeitgleich ist die Ausstellung „Das Beste aus 20 Jahren Waldpädagogik“ am nahegelegenen Waldzentrum geöffnet.

Am Samstag, 15.10., können Erwachsene und Familien mit älteren Kindern bei einer Radtour von 15 bis etwa 17.30 Uhr auf die Suche nach verborgenen Naturschätzen im Hardtwald gehen. Für diese Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich,

ebenso wie für eine Herbstwanderung auf dem Bergdörfer Grenzweg am darauffolgenden Samstag, 22.10., von 10 bis 16.30 Uhr. Die Anmeldung ist möglich entweder telefonisch unter 1337354 oder per E-Mail: waldpaedagogik@fa.karlsruhe.de Ohne Anmeldung kann man zum Entdeckernachmittag am Samstag, 29.10., von 14 bis 18 Uhr ans Waldklassenzimmer kommen. An diesem Tag kann auch im großen Holzbackofen gebacken werden. Die Zutaten müssen mitgebracht werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.waldpaedagogik-karlsruhe.de



Badischer Landesverein 
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts

Badischer Landesverein
für Innere Mission
– Zentrale Dienste –
Südenstraße 12
76137 Karlsruhe
Telefon 0721 / 120 844 - 0
info@badischer-landesverein.de

Beschützt und mitten im Leben

Familiäre und selbstbestimmte Wohnformen charakterisieren die Senioreneinrichtungen des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen qualifizierte Betreuungsangebote und individuelle Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Das Altenhilfezentrum Karlsruhe Nord-Ost (Waldstadt), das Friedensheim (Südweststadt) und das Haus Karlsruher Weg (Nordweststadt) bieten ein vielfältiges Freizeitangebot, groß-

zügige Gärten und eine enge Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so auch im Alter aktiv am sozialen Leben teilnehmen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Besuchen Sie uns in unseren Einrichtungen oder informieren Sie sich im Internet unter www.badischer-landesverein.de
Ihre Ansprechpartnerin in der Waldstadt:
Roswitha Kaksch, Telefon 0721 / 9677-0



Osteopathie Kurbel

Praxis für Osteopathie
und Sport-Osteopathie
Simone Kurbel
Heilpraktikerin, Osteopathin
www.osteopathie-kurbel.de

Mannheimer Str. 63, KA-Rintheim
Telefon 0721 / 62 38 98 84
Termine nach Vereinbarung

Konditorei Grombacher

Inhaber: Uwe Grombacher
Konditormeister

Karlsruher Str.43 Tel:0721/56876975
76139 Karlsruhe Mobil:0176/69528828

E-Mail: augrombacher@aol.com

Spezialitäten: Kuchen, Torten, Motivkuchen, Pralinen und Hochzeitstorten

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 17 Uhr
Samstag: 09 bis 14 Uhr, Sonntag: 13 bis 16.30 Uhr
Montag: Ruhetag



Familie Behrens

Karlsruhe-Waldstadt • Lötzer Str. 14 • Tel. 0721 - 68 98 26

Der Frischemarkt



„Im Waldstadtzentrum“

„Bei uns finden Sie alles, was das Herz begehrt: Frisches Fleisch, exotisches Obst, gesundes Gemüse, fangfrischer Fisch und vieles mehr...“

„Besondere Beratung und Lieferservice sind für uns selbstverständlich!“

„Die Waldstadt erreichen Sie bequem mit der 4er Straßenbahn.“

25.000 mal
Frische. Vielfalt. Freundlichkeit.

Ihre Familie Behrens

Bei uns können Sie bargeldlos bezahlen:



www.edekabehrens.de



Bestattungsinstitut Stadt Karlsruhe

Das Institut Ihres Vertrauens

www.bestattungen-karlsruhe.de



Karlsruhe

Haid- u. Neu-Straße 39
AM HAUPTFRIEDHOF

964 133

TAG + NACHT

- Bestattungen aller Art
- Überführungen, In- und Ausland
- Bestattungs-Vorsorge
- Erledigung aller Formalitäten



AUSSER KONTROLLE

Komödie von Ray Cooney

Fr 07.10., Sa 08.10., Fr 14.10.,
Sa 15.10., So 16.10., Fr 21.10.,
Sa 22.10., So 23.10., Fr 28.10.,
Sa 29.10.16

Beginn 19.30 Uhr



THEATER »DIE KÄUZE«, KÖNIGSBERGER STR. 9
76139 KARLSRUHE, www.Kaeuze-Theater.de
TEL. 0721/68 42 07, FAX 07 21/67 00 99

Karten: Tageskasse ab 18.30 Uhr - Mail: info@Kaeuze-Theater.de
Theaterkasse: Di + Do. 10 - 12 Uhr

Dr. jur. Rahsan Dogan Rechtanwältin

Schwetzing Str. 64
76139 Karlsruhe

e-mail: rahsan.dogan@web.de

Tel.: 0721/ 3525471

Fax: 0721/3525472

Mobil: 0721/ 9093044

017624045911

Für die Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt – exklusiv

Ermäßigung beim Fächerbad für Mitglieder des Bürgervereins

Mitglieder des Bürgervereins Waldstadt e.V. erhalten beim Fächerbad folgende Vergünstigungen beim Eintritt: Bonuskarte „Diamant“ kostet 150 Euro und gibt 18% Rabatt auf die Tageskarten und Sauna-Zuzahlungen; Bonuskarte „Platin“ kostet 300 Euro und gibt 23%. Beide Karten sind nicht im normalen Verkauf, sondern nur für Mitglieder des Bürgervereins und des SSC und bei bestimmten Aktionen erhältlich.

Die Geschäftswelt der Waldstadt bietet den Mitgliedern des Bürgervereins Waldstadt e.V. in jedem Heft Sonderangebote. Bitte denken Sie daran, dass Sie sich mit Ihrem Ausweis als Mitglied des Bürgervereins zu erkennen geben müssen! Ohne Ausweis können Sie die Angebote nicht in Anspruch nehmen. Gönnen Sie sich ein Schnäppchen und unterstützen Sie damit auch die Geschäfte der Waldstadt!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einkaufen in der Waldstadt!

Ganzjährige Angebote sind

- Ölwechsel um 10% günstiger beim Tankhof, Schneidemühler Str. 21

Sie erhalten außerdem bis zum Ende des Jahres 2016

- bei jedem Einkauf ein kleines Präsent in der Vita-Apotheke in der Schneidemühler Str. 23 E

In der Kalenderwoche 41 (11.10.–14.10.16) berät Sie

- kostenlos zur Pflegeeinstufung und Anpassung des Wohnraums im Alter der Pflegedienst Santivo, Königsberger Str. 2H

Alle Angebote sind nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.

Der Bürgerverein Waldstadt bedankt sich für das großzügige Angebot bei



Tankhof,
Schneidemühler Str. 21



Vita-Apotheke,
Schneidemühler Str. 23 E



Santivo-Pflegedienst,
Königsberger Str. 2 H

Waldstadt Tankhof Freie Tankstelle

SOFORT SERVICE!

- ☞ Reifen
- ☞ Ölwechsel
- ☞ Auspuff
- ☞ Batterien

Schneidemühler Straße 21, 76139 Karlsruhe (Waldstadt)
Fon 0721 684101, Fax 0721 684104

IMMO GARTNER

Ihr Immobilienmakler vor Ort!

Lötzenener Str. 10 • 76139 Karlsruhe • Tel: 0721/680 780 18
www.immo-gartner.de



Hinein ins Vergnügen

Auf ins Cabriobad!

Badespaß unter freiem Himmel und das im Hallenbad?

Gibt es! Ab dem 1. Oktober 2016 im Fächerbad. Das neue 25-Meter-Cabriobecken mit auffahrbarem Dach und Schiebetüren lässt sich bei gutem Wetter auch im Herbst öffnen.

Und im neuen modernen Kursbecken mit Hubboden beginnen bald die ersten Schwimmenlern- und Aqua-Fitnesskurse.

Weitere Infos zum Sportprogramm finden Sie bei unserem Sportpartner unter www.ssc-karlsruhe.de – gleich anmelden!

Besuchen Sie unseren Stand bei der Offerta 2016!
29. Oktober bis 6. November: Halle 1, Stand F.30



FÄCHER  BAD

Fächerbad Karlsruhe

76131 Karlsruhe
Am Sportpark 1
Tel. 0721/96701-20
Fax 0721/96701-70
info@faecherbad.de

Infos unter:
www.faeherbad.de



Wir gratulieren...

zum 100. Geburtstag

Otto Baumann am 14.10.

zum 97. Geburtstag

Frieda Ecke am 04.12.

zum 92. Geburtstag

Bernhard Fritz am 1.11.

zum 91. Geburtstag

Rudolf Fischer am 03.10.

Walter Reibenspies am 15.10.

Ruth Jahn am 16.10.

zum 90. Geburtstag

Wolfgang Hild am 20.10.

Emil Huber am 30.11.

zum 85. Geburtstag

Hildegard Müller am 11.10.

Anneliese Jordan am 13.10.

Waltraud Wagner am 03.11.

zum 75. Geburtstag

Jürgen Eggert am 09.10.

Egbert Brenneis am 13.10.

Karl Nagel am 15.11.

Wenn Sie in dieser Rubrik nicht genannt werden wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig an Dr. C. Löwe, Tel. 687203

Begegnungsstätte Waldstadt

Seniorentreff

7. November: Fit fürs hohe Alter mit Marianne Kapuste vom SSC, lockere Fitnessgymnastik für Körper und Kopf

5. Dezember: Gemütlicher Adventsnachmittag mit Film und selbstgebackenem Kuchen (jeweils 14:30 Uhr)

Christel Schwarber leitet den Seniorentreff in der Begegnungsstätte. Ende 2016 möchte sie diese Leitung gern abgeben. Haben Sie Interesse an dieser organisatorischen Aufgabe? Dann schreiben Sie eine E-Mail an Hubert.Keller@bv-waldstadt.de

Weihnachtsmarkt in der Begegnungsstätte

Kreatives Kunsthandwerk verschiedener Werkbereiche erwartet Sie wieder in den gemütlichen Räumen der Begegnungsstätte. Wieder mit neuen Ausstellern! Für Ihr leibliches Wohl mit Kaffee und köstlichen Kuchen (auch zum Mitnehmen) wird gesorgt sein. Über Ihren regen Besuch würden wir uns freuen.



Öffnungszeiten:

Samstag, 5. November 2016, 10–18 Uhr

Sonntag, 6. November 2016, 11–18 Uhr

Blumen Flum Blumenwerkstatt

Inh. Andreas Flum / Friedhofsgärtnerei
und Blumenwerkstatt

Blumenwerkstatt

Telefon 0721-687128

Telefax 0721-678040

blumenwerkstatt@blumen-flum-karlsruhe.de

Blumen nur unter Vorbestellung

Friedhofsgärtnerei und Verwaltung

Lachenweg 1

76139 Karlsruhe

Telefon 0721-688361

Telefax 0721-678040

info@blumen-flum-karlsruhe.de

www.blumen-flum-karlsruhe.de

Blumensträuße

Hochzeitsfloristik

Trauerfloristik

Buketts und Sargdekoration

Moderne Kränze und Gestecke

Dauergrabpflege Verträge in Zusammenarbeit mit

der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner

Karlsruher Hauptfriedhof und Stadtteolfriedhöfe

Rintheim und Hagsfeld, sowie Stutensee-Blankenloch,

Eggenstein und Leopoldshafen, Friedrichstal

und Spöck





Stricken

Wir stricken jeden 2. und 4. Montag im Monat in der Begegnungsstätte, Glogauer Str., 15–17 Uhr. Die nächsten Termine: 10. und 24. Oktober, 14. und 28. November, 12. Dezember. Kontakt: S. Heinrich, Tel. 683829

Computerkurs des Bürgervereins Waldstadt

Hilfe am PC – Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger. Themen sind: Umgang mit Windows (Ordner und Dateien), Office mit Word und PowerPoint, Sicheres Surfen im Internet und E-Mails versenden, sowie offene Fragen.

Samstag, 22.10., 29.10. und 26.11.2016, jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr, 3 Einheiten à 180 Minuten. Kosten: 60 Euro für Mitglieder BV, 80 Euro für Nichtmitglieder (Zahlung bei Beginn).

Zielgruppe: Anfänger, auch ältere Menschen. Kleine Gruppe (8 Personen), Computer (Notebook) werden gestellt. Kursleitung: Roland Altenbrand. Anmeldung per E-Mail an Roland Altenbrand: Aro.01@online.de oder telefonisch über 0176 30519141.

Seniorentreff nachbetrachtet

Der Verein „Hilfe für Westafrika e.V.“ unterstützt Menschen in Gambia, Senegal und Sierra Leone und wurde dafür von der Stiftung „Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Der Vereinsvorsitzende Rainer Kopf berichtete über die Projekte "Hilfe zur Selbsthilfe": Schulbildung durch Übernahme von Schul-Patenschaften, Bereitstellung von PC, Nähmaschinen und Stoffen für Ausbildungszwecke, Bereitstellung von Krankenhausbetten und Sterilisationsapparaten. Anschaffung von Moskitonetzen zum Schutz vor Malaria, Brunnenbau und die Ausbildung von Dorffrauen für die Produktion von Mangomarmelade. Spenden gehen eins zu eins in die Projekte, denn durch die ehrenamtliche Tätigkeit entstehen keine Verwaltungskosten. Weitere Informationen können Sie unter www.hilfe-fuer-westafrika.de finden.



Seit über 180 Jahren - im Dienst für Senioren

Unsere Einrichtungen in Karlsruhe

SENIORENRESIDENZEN MIT BETREUUNG UND PFLEGE:

Markgrafen-Stift

Raiherwiesenstr. 13, (0721) 49 06 – 0

Senioren-Zentrum Neureut

Unterfeldstr. 4, (0721) 6637-130

BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN:

Heinz-Schuchmann-Haus

Heilbronner Str. 30, (0721) 61 30 20

Johann-Volm-Haus

Neisser Str. 6, (0721) 68 49 49

Kunigunde-Fischer-Haus

Sophienstr. 209, (0721) 59 16 66

Wilhelmine-Lübke-Haus

Trierer Str. 2, (0721) 7 20 11

PFLEGEHEIM:

Seniorenzentrum Kirchfeld

Hermann Höpker-Aschoff-Straße 2
(0721) 48 09 91-0

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung
Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe • Telefon (0721) 88 01-1
Fax (0721) 88 01-580 • www.kfls-karlsruhe.de

Bei fantastischem Ausflugswetter starteten wir nach Gengenbach, der Stadt zwischen Wald und Reben am Eingang des Kinzigtals. Beim Offenburger Tor betraten wir die mittelalterliche Altstadt, in Sichtweite des Niggelturms, der heute das Narrenmuseum beherbergt. Mittelpunkt der Stadt ist der Marktplatz mit dem klassizistischen Rathaus und dem Marktbrunnen mit dem steinernen Ritter. Schmale Gässchen entführen in malerische Winkel. Sehenswert ist auch das im achten Jahrhundert gegründete Benediktinerkloster. Die Klosterkirche St. Marien, eine dreischiffige Basilika, wurde 1125 errichtet, 1415 gotisch und 1722 barock umgebaut. Als sie 1906 neuromanisch umgestaltet und der Innenraum flächendeckend bunt bemalt wurde, führte das von 1967 bis 1981 zur Diskussion "Entfernung oder Konservierung?" Im anschließenden Klostergarten betreut heute der "Freundeskreis Kräutergarten" eine große Anzahl von Heilpflanzen. Seit 20 Jahren ist das Rathaus ein Anziehungspunkt in der Vorweihnachtszeit. Es verwandelt sich mit seinen 24 Fenstern in ein Adventskalenderhaus. CS

Katholische Kirche St. Hedwig



Pfarramt

Königsberger Str. 55, Tel.: 605 602 – 70

Pfarrer: Erwin Schmidt

Kooperator: P. Thomas Maier

Büro: Elfi Oebel, Susanne Schwarztrauber

Sprechzeiten Pfarrbüro: Mo u. Fr 10–12 Uhr,

Di u. Do 15:30–17 Uhr

E-Mail: st-hedwig@st-raphael-ka.de,

Auf www.st-raphael-ka.de können Sie viele wichtige Informationen erhalten, das aktuelle Pfarrblatt laden und den Newsletter bestellen.

Gottesdienste

Sa, 18 Uhr, in St. Hedwig, So, 9:15 Uhr, in Bruder Klaus (Hagsfeld) und um 11 Uhr in St. Hedwig.

Familiengottesdienste

09.10., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst

in St. Hedwig, Waldstadt

16.10., 11.00 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst

in St. Martin, Rintheim (ab 10.30 Uhr Spielstraße)

23.10., 9.15 Uhr: Familiengottesdienst

in Bruder Klaus, Hagsfeld

30.10., 11.00 Uhr: Kinderkirche

in Bruder Klaus, Hagsfeld

13.11., 11.00 Uhr: Familiengottesdienst

in St. Hedwig, Waldstadt

20.11., 11.00 Uhr: Abenteuerlandgottesdienst

in St. Martin, Rintheim (ab 10.30 Uhr Spielstraße)

20.11., 11.00 Uhr: Kinderkirche

in Bruder Klaus, Hagsfeld

27.11., 9.15 Uhr: Familiengottesdienst

in Bruder Klaus, Hagsfeld

04.12., 11.00 Uhr: Erstkommunion Eröffnung

in St. Hedwig, Waldstadt und St. Martin, Rintheim

Allerseelengottesdienste

An Allerseelen (2. November) gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Jahres und laden alle Angehörigen zu Gedenkgottesdiensten ein. Diese sind um 18.00 Uhr St. Bernhard und St. Martin sowie um 19.00 Uhr St. Hedwig

Beginn der Erstkommunion-Vorbereitung

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion 2017 beginnt bereits jetzt im Herbst. Alle Eltern der Kinder der dritten Klassen wurden angeschrieben. Sollte Sie keine Information erhalten haben, dann melden Sie sich bitte in ihrem Pfarrbüro.

Weinprobe am 14.10.

Zugunsten der neuen Orgel in St. Bernhard wird am 14.10. im Weinhaus Dörflinger eine Badische Weinprobe stattfinden. Zehn erlesene Weine werden verkostet. Dazu wird Baguette, Käse und Schwarzwälder Schinken gereicht. Alle sind ganz herzlich eingeladen an dieser Weinprobe teilzunehmen. Melden Sie sich schnell an! Im Pfarrbüro St. Bernhard oder über die Homepage: www.orgel-st-bernhard-ka.de. Die Kosten betragen 25 Euro und selbstverständlich wird auch der Orgelwein probiert. Auch dieser ist in den Pfarrbüros erhältlich.

Kindersachenflohmarkt in St. Hedwig

Am 29.10. (10–13 Uhr) findet im Gemeindezentrum St. Hedwig wieder ein Kindersachenflohmarkt statt. Der Kindergarten St. Hedwig wird diesen veranstalten und der Erlös geht auch an den Kindergarten.

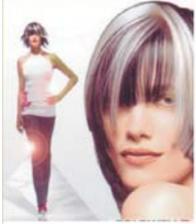


Der Mensch im Mittelpunkt

Der gute Ruf
☎ 961 3825

- Ganzheitliche Pflege seit 1995
 - in der gewohnten Umgebung
 - Ganz nach Ihrem Bedarf
 - Vertragspartner alle Kassen

Pflege Ambulant · S. Theophil
Ostring 8 · Karlsruhe · www.pflege-ambulant.de



Friseursalon P. Fürniss



Schneidemühlerstr. 23H Tel. 0721 683138

KA-Weststadt
Weinbrennerstr. 30
Tel. 0721-842464

Ka-Nordstadt
Erzbergerstr. 100
Tel. 0721-72460

KA-Mühlburg
Lameystr.14
Tel. 0721-552525

Rastatt
Am Köpfel 29
Tel. 07222-17911

Unsere aktuellen Preise:

Damen

Jeden Dienstag u. Mittwoch
waschen schneiden selbst föhnen **16,90 Euro**

Herren

Jeden Donnerstag trocken schneiden **11,90 Euro**

Täglich für die Kinder:

Mädchen bis 10 Jahren – waschen u. schneiden **11,90 Euro**

Jungen bis 10 Jahren – trocken schneiden **7,90 Euro**

Wir bedienen Sie mit und ohne Termin

Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag

Am 30.10. feiern wir um 11.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Reformationsgedenkjahr in der Emmauskirche. An diesem Sonntag wird kein Gottesdienst in St. Hedwig gefeiert.

Gemeindenachmittag im Jubiläumsjahr

Zum 50-jährigen Jubiläum von St. Hedwig wird am 12.11. ein Gemeindenachmittag stattfinden. Ab 15.00Uhr wird es Kaffee und Kuchen geben. Im Zusammenhang mit dem Beitrag „50 Jahre St. Hedwig“ werden sicherlich viele schöne Erinnerungen wach werden. Nach dem Abendgottesdienst findet das Projekt „Erleuchtet“, Sound + Light in und zu unserer Kirche St. Hedwig statt.

Perubasar

Am Wochenende 19./20.11. findet der alljährliche Perubasar statt. Dort können im Gemeindezentrum vor und nach den Gottesdiensten zur Unterstützung unserer Freunde peruanische Waren sowie Adventskränze erworben werden. Am 20.11. findet der Perugottesdienst um 11 Uhr in St. Hedwig statt.

Jubiläum: 40 Jahre Bruder Klaus

Die Kirche Bruder Klaus feiert im Herbst ihren 40-jährigen Geburtstag. Zu diesem Anlass gibt es in den Wochen zwischen dem 16. Oktober und dem 27. November viele interessante Veranstaltungen:

- *Sonntag, 16.10., 10.30Uhr:* Festgottesdienst mit Kinderkirche, musikalisch gestaltet durch die Frauenschola und den Posaunenchor der Laurentiusgemeinde. Anschließend Eröffnung der Fotoausstellung: „40 Jahre Bruder Klaus“

- *Donnerstag, 20.10., 19.30 Uhr:* Konzert „auf dem Weg“ mit Stefanie Schwab

- *Donnerstag, 27.10., 19.00 Uhr:* Spirituelles Malen

- *Freitag, 18.11., 14.30 Uhr:* Basteln von Engeln mit soapbubble und um 19.00 Uhr: Taizé- Gebet

- *Sonntag, 20.11., 9.15 Uhr:* Lobpreisgottesdienst, 11.00 Uhr: Kinderkirche, Buchausstellung

- *Donnerstag, 24.11., 19.00 Uhr:* Autorenlesung mit Edgar E. Nimrod

- *Sonntag, 27.11., 09.15 Uhr:* Familiengottesdienst und anschließend Buchausstellung sowie um 17.00 Uhr: Konzert der Frauenschola „Mama Mia“

Evangelische Kirchengemeinde Emmaus

Königsberger Str. 35, Tel: 9 67 37 -11

Internet: www.emmausgemeinde-karlsruhe.de

E-Mail: emmausgemeinde.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Bürozeiten:

Friederike Gaiser / Sylvia Möller

Mo bis Fr 9:00–11:00 Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr

In den Schulferien: Mi 9:00–11:00 Uhr,

Do 17:00–19:00 Uhr

Präsenzzeiten in der Königsberger Str. 35

Pfrin. Monika Paetzholdt: Di 10:00–11:30 Uhr
und Do 17:00–19:00 Uhr

Pfr.i.P. Micha Willunat: Mi 9:30–11:00 Uhr

Pfrin. Monika Paetzholdt: Fr 9:00–10:30 Uhr

in der Kolberger Str. 10 G

Sprechzeiten für Notgrotschen

Pfr.i.R. Klaus Paetzholdt: Mo 10:00–12:00 Uhr

Gottesdienste

Besondere Gottesdienste in der Emmauskirche

Sonntag, 16.10., 18:00 Uhr:

Abendgottesdienst zum Männersonntag

Sonntag, 23.10., 10:00 Uhr:

Gottesdienst mit dem Projektchor

Sonntag, 30.10., 11:00 Uhr:

Ökumenischer Gottesdienst, Eröffnung des

Reformationsjahres mit dem Chor von St. Hedwig,

im Anschluss: Kirchenkaffee

Sonntag, 13.11., 18:00 Uhr: Friedensgottesdienst

mit den Konfirmanden und dem Gospelchor

Sonntag, 20.11., 10:00 Uhr: Abendmahlsgottes-

dienst mit Totengedenken und dem Holzflötenensemble, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 27.11., 10:00 Uhr: Familiengottesdienst zum 1. Advent

Gottesdienste in der Simeonkapelle

Samstag, 15.10., 18:00 Uhr:

Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl

Freitag, 21.10., 18:30 Uhr: Jugendandacht

Samstag, 12.11., 18:00 Uhr:

Wochenschlussgottesdienst mit Abendmahl

Mittwoch, 16.11., 19:00 Uhr:

Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Freitag, 18.11., 18:30 Uhr: Jugendandacht

PLAY LUTHER Ein „Bonbon“

zum Auftakt des Reformationsjubiläums 2017

Fr, 7. Oktober, 19 Uhr, Emmauskirche

A Play Luther ist ein musikalisches Theaterstück, das sich auf unkonventionelle Art und Weise mit den „Anstößen“ der Reformation auseinandersetzt. Play Luther wird mitgetragen vom Theater „Die Käuze“, von den Gemeinden Zum Guten Hirten/Rintheim und Laurentius/Hagsfeld. Eintritt pro Person: 5 Euro!

Gesprächsabend mit OKR Matthias Kreplin,

„Themen aufgreifen, die uns kirchlich/gesellschaftlich umtreiben und persönliche Klärungen möglich machen“

Mittwoch, 12. Oktober, 19:00 Uhr, im Saal an der Simeonkapelle

Musik und Lesung geht in neue Runde

Freitag, 14. Oktober und 11. November, 19:00 Uhr, in der Simeonkapelle

Hans-Ludwig Gonther
Seit über 40 Jahren Trauerkultur
in Karlsruhe • Daxlanden

Bestattungen

Tel. 57 30 22

76189 Karlsruhe • Pfarrstraße 31
www.beerdigungen-gonther.de

Jägerhausstr. 29
76139 Karlsruhe
www.netcoms.de

NetComS
Netzwerk • Computer • Sicherheit

Kontakt: Horst Schulz
Mobil: 0172-7246670
Festnetz: 0721-9686767
h.schulz@netcoms.de

- **Alarmanlagen**
ABUS • JABLOTRON • INDEXA
- **Videoüberwachung**
analoge / digitale Übertragungstechnik
- **IT-Netzwerk**
Computerhilfe • Internet • Verkabelung

Beratung • Planung • Installation

Fenster & Türen mit FESTPREIS-GARANTIE:

Öffnen. Schließen. Qualität genießen.



TÜR-FENSTER-ZENTRUM
KARLSRUHE



Ein Fenster- oder Türenkauf erledigt man nicht gerade eben mal so nebenbei, sondern läßt sich individuell vom Fachmann beraten.

Ich garantiere Ihnen höchste Kompetenz und das nötige Feingefühl, Ihre speziellen Wünsche zu Ihrer vollsten Zufriedenheit zu realisieren.

Uwe Übelhör
Geschäftsführer TÜR-FENSTER-ZENTRUM KA

Rufen Sie mich an, oder besuchen Sie doch einfach unsere Ausstellung in Karlsruhe.

TÜR-FENSTER-ZENTRUM
Karlsruhe GmbH & Co. KG
Schenkenburgstraße 14
76135 Karlsruhe (Nähe Mediamarkt KA-Bulach)
Tel: 0721-66 47 12-0
Email: info@tfz-ka.de



SCHÜCO

0721-66 47 12-0 www.tfz-ka.de

Frauen laden Frauen ein:

„Wert der Lebens? lebenswert!“

Samstag, 22. Oktober, 9:00–11:30 Uhr:

Frauenfrühstück im Saal an der Emmauskirche

Kinder-Mitmach-Konzert

Am *Sonntag, 23. Oktober, 16 Uhr*, findet (zum ersten Mal) ein Kinder-Mitmach-Konzert in Emmaus statt. Kinder der Eichendorffschule, der Schnatterburg, der Europäischen Schule, unserer afrikanischen Gastgemeinde singen für und mit uns.

Sag mir, was du glaubst!

Ein Gottesdienst und drei ökumenische Gesprächsabende zum Auftakt des Reformationsjubiläums 2017! Ökumenische Gesprächsabende in Emmaus – jeweils donnerstags, 19:00–21:00 Uhr: 27. Oktober: „Gnadenlos gnädig!“ • 17. November: „Ich glaube an die heilige ?? Kirche“ • 24. November: „Eingeladen zum Fest des Glaubens“

Wir starten jeweils mit einem Impuls aus katholischer und evangelischer Perspektive und hoffen auf anregende Gespräche. Verantwortlich: Pater Thomas, Monika und Klaus Paetzholdt

Kleidersammlung für Bethel

findet statt in der Woche vom 11. bis zum 18.11.2016.

Konzert: Herbst – Zeitlose – Musik

für Flöte, Klavier & Koto. *Sonntag, 6. November* um 18 Uhr, Saal in der Emmauskirche

Miteinander Teilen

Am *Mittwoch, 09.11. / 07.12.*, laden die katholischen und evangelischen Gemeinden in der Waldstadt wieder zum Miteinander Teilen – einem Eintopfessen für die Dritte Welt – ein, im Saal an der Emmauskirche ab 12.00 Uhr. Der Erlös ist für das Masangane-Projekt bestimmt.

Ökumenischer Adventskalender

Wie jedes Jahr findet der ökumenische Adventskalender statt. Es sind noch einige „Fenster“ frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt. Den vollständigen Adventskalender können Sie dann auf unserer Homepage einsehen und in den Schaukästen.

Neuapostolische Kirche



KA-Nordost / Waldstadt, Insterburger Straße 39

Gottesdienstzeiten:

sonntags: 9:30 Uhr; mittwochs: 20:00 Uhr
Zu allen Gottesdiensten sind Sie uns herzlich willkommen.

Von Jesus Christus lernen

Knapp 600 neuapostolische Mädchen und Jungen wurden in diesem Jahr in Süddeutschland eingeschult. Sie sind nun auch in die Sonntagsschule eingeladen, die in den Kirchengemeinden parallel zum Sonntagsgottesdienst stattfindet. Die Sonntagsschule ist auf Grundschüler ausgerichtet, es wird viel erzählt, gemalt und gesungen. So werden die Kinder altersgemäß an den Glauben und biblische Inhalte herangeführt.

Die „Erstklässler“ erhalten traditionell von Bezirksapostel Michael Ehrich, der die Gebietskirche

Süddeutschland leitet, einen Brief und ein kleines Geschenk. In diesem Jahr bezog er sich dabei besonders auf das Lernen von Jesus Christus und legte den Kindern ins Herz: Jesus ist unser Freund. Er hilft uns. Von ihm wollen wir alle, Kinder und Erwachsene, ganz viel lernen – unser Leben lang!

Zusammenführung der Kirchenbezirke in Karlsruhe

Bisher waren die Stadtteile in Karlsruhe und angrenzende Orte organisatorisch in 2 Neuapostolische Kirchenbezirke aufgeteilt. Die Gemeinde Karlsruhe-Nordost gehörte zum Kirchenbezirk Karlsruhe 2.

In einem Festgottesdienst am 31. Juli 2016 wurden nun die beiden bisherigen Kirchenbezirke Karlsruhe 1 und Karlsruhe 2 zum neuen Kirchenbezirk „Karlsruhe“ zusammengeführt. Bezirksapostel Michael Ehrich, Leiter der Neuapostolischen Kirche in Süddeutschland, hatte die Bezirkszusammenführung bereits vor längerer Zeit in den betroffenen Kirchengemeinden kommuniziert.

Der Kirchenbezirk Karlsruhe besteht nun aus 20 Gemeinden: Achern, Bad Herrenalb, Baden-Baden, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Gernsbach, Karlsbad-Ittersbach, Karlsbad-Langensteinbach, Karlsruhe-Durlach, Karlsruhe-Grötzingen, Karlsruhe-Knielingen, Karlsruhe-Mitte, Karlsruhe-Nordost, Karlsruhe-Süd, Karlsruhe-Weiherfeld, Karlsruhe-West, Lichtenau/Baden, Loffenau und Malsch-Muggensturm.

Blutspendetermin

Freitag, 11.11.2016, 14:30–19:30 Uhr



Casa Vita
Inh. B. Fink-Kolarik

Seniorenbetreuung & Pflege

„Das Alter in Würde erleben“
ist unsere Philosophie

Ambulanter Pflegedienst

- Aktivierende Grundpflege und Betreuung nach SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hilfestellung bei Behördengängen
- Rufbereitschaft 24 Stunden
- und vieles mehr . . .

Seniorenwohngruppe

- Eigenständiges Leben in Gemeinschaft
- Mit eigenen Möbeln Ihren Wohnraum gestalten
- Individuelle Betreuung

Individuelle Beratung unter :

0721 / 96 86 792

Wir machen Ihre Heizung winterfit!

RUDOLF SCHNEIDER
Inh. M. Baumann

**Blechnerei • Installation
Gasheizung • Solartechnik**

Haid-und-Neu-Straße 48 • 76131 Karlsruhe

Telefon 07 21/61 51 61 • www.schneider-karlsruhe.de



Jeden Tag ...
...mit Herz dabei!



**Richard
nussbaumer**
 Ihre Bäckerei
 mit 

Filiale: **Waldstadt**
 Lötzenstr. 14
 T 0721 3544731

Öffnungszeiten: Mo - Sa 07:00 - 21:00 Uhr
 So 08:00 - 11:00 Uhr

www.baekerei-nussbaumer.de

Bopp & Bopp
 Immobilien



**Ihr kompetenter Partner
 rund um Ihre Immobilie!**

Beratung • Wertermittlung • Bonitätsprüfung
 Verkauf • Vermietung • Komplettservice

Seit 16 Jahren in Karlsruhe!

Sophienstr. 39 • 76133 Karlsruhe
 Tel.: 0721 - 941 50 44 • Fax: 0721 - 941 50 46
 Email: info@bopp-bopp.de • www.bopp-bopp.de

Eine kluge Entscheidung! 

Eichendorffschule Karlsruhe



Die Sozial-AG

Die Sozial-AG ist eine Arbeitsgemeinschaft der Eichendorffschule. Dort können die Dritt- und Viertklässler, die gerne Menschen und Tieren helfen wollen, hingehen. Im Schuljahr 2015/16 waren 17 Schülerinnen und Schüler in der Sozial-AG. Die Lehrerin, die die AG leitet, heißt Frau Ruppert.

In der Sozial-AG gehen wir in das AHZ (Altenhilfezentrum), um mit den Seniorinnen und Senioren, die dort wohnen, „Mensch ärgere dich nicht“ zu spielen. Wenn wir mit den Leuten im AHZ spielen, macht es allen großen Spaß. Die Senioren freuen sich immer, wenn wir sie im Altersheim besuchen. Einmal im Schuljahr gehen wir in das grüne Haus, um mit Flüchtlingskindern zu spielen. Wir haben uns sehr schnell mit ihnen angefreundet. Manchmal gehen wir aber auch ins grüne Haus, um einfach nur Spaß zu haben.

Gegen Ende des Schuljahres gehen wir zum Gnadenhof. Dort füttern wir die Tiere, misten die Ställe

aus und striegeln die Pferde. Auf dem Gnadenhof gibt es Ziegen, Hunde, Katzen, Pferde und Ponys. Am Ende dürfen wir, wenn wir leicht genug sind (bis zu 35 kg.) und die Chefin es erlaubt, auf einem Pferd reiten. Es macht allen sehr viel Spaß. Als Dankeschön für die Teilnahme gab es ein Grillfest im Kinder- und Jugendhaus.

Jana Lazarenko und Lotte Hegmann



Ernst-Reuter-Schule



Die ERS beim IHK-Aktionstag „Wirtschaft macht Schule“



Am Dienstag, den 20. September, hatte die Industrie- und Handelskammer Karlsruhe in den ZKM/ Filmpalast geladen, wo die Vereinbarkeit von Schu-

le und Wirtschaft auf dem Programm stand. Unter den über 500 Teilnehmern befand sich auch eine Schülergruppe der Ernst-Reuter-Schule. So wurden die Neunklässler Luca, Daniele und Jan-Patrick eigens für die „IHK-Wirtschaft macht Schule“-Jugendredaktion gebucht. Bereits vorher hatten die drei in Kooperation mit Knappe-Film an mehreren Image-Filmen der IHK mitgewirkt und die IHK bei der Neugestaltung ihres Social Media Konzepts beraten. Am großen Aktionstag führten sie nun Interviews, u.a. mit dem Präsidenten der IHK, Wolfgang Grenke.

Schulleiter Micha Pallesche und Lehrerin Frau Geiger nahmen am interessanten Lehrerprogramm teil, während die nicht an den Interviews beteiligten Schüler das bunte Schülerprogramm nutzten. Neben interessanten Ständen und Workshops wurde auch noch die nagelneue Verfilmung des Jugendbuches „Tschick“ gezeigt.

Neue Lehrkräfte

Kein neues Schuljahr ohne neue Lehrer. Die Schulgemeinschaft der Ernst-Reuter-Schule freut sich, die Gymnasialkräfte Frau Kirschbaum und Frau Zangl, den Gemeindevikar Herr Willunat sowie die Sonderschulkräfte Frau Bolz und Frau Feuerhelm neu an unserer Schule begrüßen zu dürfen!

DAMIT URLAUB BUCHEN
bei uns noch schöner wird!



Umbau - wir werden schöner und moderner!

Vom 14.11.2016 – 25.11.2016 finden Sie uns:
Gegenüber des Reisebüros auf dem Parkplatz im Baucontainer
Auch dort finden wir garantiert den richtigen Urlaub für Sie!

Wir freuen uns auf Sie, denn:
Ihr **Urlaub** ist unsere **Leidenschaft!**

Ihr Team vom Reiseland im Waldstadtzentrum

Reiseland GmbH & Co. KG
Neisser Str. 14 • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721 685011
E-Mail: karlsruhe.neisserstrasse@reiseland.de
www.reiseland-waldstadtzentrum.de

Ihr **Urlaub** ist
unsere **Leidenschaft!**



Neue Fünftklässler eingeschult

Am Mittwoch, den 14. September, fand in der Turnhalle die Einschulungsfeier der neuen Fünften Klassen statt. Seit diesem Schuljahr findet an der ERS nun auch inklusiver Unterricht statt. Um den neuen Schülern den Start so leicht wie möglich zu machen, haben Schüler der beiden Sechsten Klassen Patenschaften übernommen. Dies kam bei den Schülern und Eltern ebenso gut an wie das von Frau Koch und Frau Arten schön gestaltete Rahmenprogramm.

tausendschön

blumenwerkstatt im hof

Hier entstehen für Ihren persönlichen Anlass Blumengebinde und florale Werkstücke der ganz besonderen Art: mal lässig, edel und festlich, nicht überstylt, einfach schön.

Do: 15:00-18:00 Uhr

Fr: 10:00-18:00 Uhr

Sa: 9:00-13:00 Uhr

Ulrike Erb Floristin· Karlsruher Str. 40· 76139 Karlsruhe Hagsfeld· Tel 0721-201 87 87· www.tausendschoen-blumen.de



Gößler
Gewaltprävention
für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene
Mediation

Telefon 0176-21016034 *Kurse ab September*
wir@gewalt-frei-karlsruhe.de
www.gewalt-frei-karlsruhe.de
Kindersicherheitstraining & Selbstbehauptungskurs

Baumfällarbeiten ROG

-Baumfällarbeiten -Gartenpflege -Teichbau
--Brennholz -Arbeiten rund ums Haus

Telefon 0176 77 55 97 62

Rufen Sie uns an
wir beraten Sie unverbindlich

baumfaellarbeitenrog@freenet.de

Werkstattkonferenz in Berlin

Am 28. September fand erstmals in Berlin die Konferenz "schulentwicklung.digital" statt.

Initiiert wurde die Veranstaltung vom Forum Bildung Digitalisierung, welches als gemeinsame Initiative der Deutschen Telekom Stiftung, der Bertelsmann Stiftung, der Robert Bosch Stiftung sowie der Siemens Stiftung und der Mercator Stiftung ins Leben gerufen wurde.

Ziel der Konferenz war es, Akteure aus Praxis, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Bildungs-

Fassade - Raum - Boden

Alles wird gut!



Fassade
Anstriche – Putze – Fassadenreinigung –
Wärmedämmung – Gerüst

Raum
Anstriche – Tapezierarbeiten – Putze
Schmucktechniken – Schimmelsanierung

Boden
Teppichböden – Kunststoff- u.
Designböden – Laminat u. Fertigparkett –



MALER-MEISTER
ALSHUT
Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10 76187 Karlsruhe
Fon 0721 564756 Fax 0721 564187
info@maler-alshut.de www.maler-alshut.de

administration zusammenzubringen, um in der Folge gemeinsam anzudenken, an welchen Stellen digitale Medien aktuelle pädagogische Herausforderungen unterstützen können.

Wir freuen uns sehr, dass die Ernst-Reuter-Schule mit Schulleiter Micha Pallesche sowie den Lehrern König-Kurowski und Goerke zu dieser Konferenz eingeladen waren und die Veranstaltung bereits im Vorfeld im Programmbeirat mitgestalten durften. Nicht zuletzt verdanken wir das dem medienbildne-

rischen Profil unserer Schule, welches im Schuljahr 2015/16 eingeführt wurde und in Deutschland nach wie vor einzigartig ist.

SPD-Landtagsfraktion zu Gast in der ERS

Während ihrer dreitägigen Klausurtagung, die in Karlsruhe stattfand, nutzte eine Gruppe von SPD-Politikern (u.a. Oberbürgermeister Dr. Mentrup, der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Stefan Fulst-Blei und Gerhard Kleinböck vom Arbeitskreis Kultur und Sport) die Möglichkeit, sich einmal unsere Schule zeigen zu lassen. Bei der Führung durch das Schulgelände und anschließender Besprechung waren auch Schul- und Sportbürgermeister Martin Lenz, die leitende Schulamtsdirektorin Frau Groß sowie Herr Frisch, Leiter des Schul- und Sportamts mit dabei. Größtes Interesse erfuhren dabei die Themen Medienbildung, Ganztagesbetrieb, Inklusion und der Start in die Gemeinschaftsschule.

37 tolle Arbeitsgemeinschaften im Erweiterten Bildungsangebot

Für ihr Konzept einer gebundenen Ganztagschule wurde die ERS ja bereits wiederholt ausgezeichnet. Immer wieder wird dabei das reiche Angebot an unterschiedlichsten Projekten am Nachmittag gelobt, so auch dieses Jahr: Sage und schreibe 37 EBAs! Theater, Schülerzeitung, Erklärvideos, Futsal, Klettern, Schwimmen, Manga-Zeichnen, Aikido, Streetdance, Bogenschießen, um nur einige zu nennen. Angeboten werden diese von Lehrern und von Schülermentoren, einige auch in Kooperation

mit Sportvereinen oder anderen Partnern unserer Schule.

Neu im Angebot sind dieses Jahr u.a. Geocaching, welches von eigens ausgebildeten Schülermentoren geleitet und in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Karlsruhe angeboten wird. Total spektakulär ist auch die neue EBA von Frau Westermann. Die engagierte Klassenlehrerin der 5b hatte in der Vorbereitung Kontakt zu verschiedenen Imkern aufgenommen, um in diesem Schuljahr einen Bienenstand mit mehreren Stöcken an der Ernst-Reuter-Schule zu installieren. Wie jeder weiß, sind speziell Bienen in ihrem Lebensbereich stark gefährdet – hier möchte Frau Westermann nachhaltig einen Beitrag zum Erhalt der Bienen leisten. Einmal in der Woche kümmern sich nun Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 10 um den Einzug und die Pflege der Bienen.

Goerke

Otto-Hahn-Gymnasium



Erweiterungsbau Naturwissenschaften fertiggestellt

Nach fast zweijähriger Bauzeit kommen die Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums nun in den Genuss von neuen naturwissenschaftlichen Räumen, die mit modernster Technik ausgestattet sind. Bereits Ende Juni wurde der Bau durch Bürgermeister Martin Lenz eingeweiht und ist seitdem bei Schülern wie bei Lehrern nicht mehr wegzudenken.

Durch den Bau entstanden zehn neue Multifunktions-Fachräume für Physik, Chemie, Biologie und Geographie. Die neuen Räumlichkeiten sind barrierefrei und auf gemeinsames Lernen ausgerichtet. Durch die innenliegenden Vorbereitungs- und Sammlungszone sowie durch einen neu geschaffenen Innenhof erhalten die Arbeitsplätze natürliches Tageslicht. Zusätzlich schafft ein eigenes Farbkonzept eine freundliche Atmosphäre in den Fluren, Arbeits- und Fachräumen.

Ein mit dem Keller verbundenes Thermolabyrinth sorgt sowohl im Sommer wie auch im Winter für wohltemperierte Luft in den Räumen.

Künstlerisch gestaltet wurde der Bau von der Mannheimer Künstlerin Myriam Holme, die mit





Physiklehrer Dr. Jochen Bitzer nutzt begeistert die neue Technik für seinen Astronomie-Unterricht: „Die neuen Räumlichkeiten bieten die Möglichkeit, das Universum ins Klassenzimmer zu holen!“

einem großen Wandbild die „jungen Forscher“ in den naturwissenschaftlichen Trakt lockt.

Im Zuge der Baumaßnahmen wurde im Hauptgebäude des Gymnasiums zusätzlich ein Aufzug eingebaut, der nun alle Stockwerke barrierefrei zugänglich macht.

Schulfest

Zum diesjährigen Schulfest lud das OHG am 1. Juli ein. Herrliches Wetter und ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Talentwettbewerb und sportlichen Vorführungen lockte zahlreiche Besucher an. Neu war in diesem Jahr ein Spendenlauf, an dem Schüler von Klasse 5 bis 11 sowie Eltern, Lehrer und Freunde des OHG teilnahmen. Insgesamt nahmen 376 Läuferinnen und Läufer daran teil, die zusammen 4437 Runden erliefen, so dass im Schnitt jeder mit fast 7km zum Spendentopf beitrug. Selbst Schulleiter Dr. Andreas Ramin ließ sich es nicht nehmen mitzulaufen, und überzeugte durch 20 Runden. Insgesamt kamen fast 10 000 Euro zusammen, die für gemeinnützige Zwecke sowie für die neue Schulhofgestaltung eingesetzt werden. Im Schulgebäude hatten die Besucher die Gelegenheit, die neuen naturwissenschaftlichen Räume zu besichtigen. Sie erhielten an Mitmachstationen und Vorführungen der Fachschaften einen Einblick in das naturwissenschaftliche Arbeiten am OHG.

Wie sich Römer in einer Toga fühlten, ließ sich am Stand der Latein-Fachschaft erleben.

Neben Informationsständen und Verlosungen in der Aula gab es zahlreiche Vorführungen. Besonders der Talentwettbewerb fand regen Zulauf. Mit einer atemberaubenden Turnvorführung fand das Schulfest am Abend seinen Höhepunkt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher auch im nächsten Jahr!



Paritätische Sozialdienste

*Jeden Tag lecker
und frisch auf den Tisch!*

Essen auf Rädern

Paritätische Sozialdienste gGmbH • Kanalweg 40/42
76149 Karlsruhe • Speiseplan unter: www.paritaet-ka.de
Tel. 0721 - 912 30 10

Mit freundlicher Unterstützung von **STORCH+BEILER**
Wohnmaße gesichert

Bürogemeinschaft sucht einen Nachmieter zur Untermiete in Karlsruhe/Waldstadt

- Super Einzugsgebiet
- Super Lage • Super günstig

**GPK Gesellschaft für medizinische Prävention
und Kommunikation mbH, Herr Eckart Rinck**

Lötzener Str. 4 • 76139 Karlsruhe • Tel.: 0721- 680 28 36
Fax: 0721- 680 27 14 • Mobil: 0172 -77 87 542
E-Mail: rinck@gpk.de • Web: www.gpk.de

Steinbach

FLORISTIK & FRIEDHOFSGÄRTNEREI SEIT 1889

HAID & NEU STRASSE 36B
76131 KARLSRUHE

TEL. 0721 / 69 81 10
WWW.STEINBACH-FLORISTIK.DE



- FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
- GRAB- & DAUERGRABPFLEGE
- TRAUERFLORISTIK
- HOCHZEITSFLORISTIK
- DEKORATIONSARTIKEL

Freie Waldorfschule Karlsruhe

Einblicke

Leider waren die Prüfungen an unserer Schule zum Redaktionsschluss der vorigen Ausgabe des Waldstadtbürgers noch nicht abgeschlossen, so dass wir erst jetzt darüber berichten können. Alle Schüler haben ihre jeweilige Prüfung bestanden. Die Waldorfschule freut sich über 80 junge Menschen, die mit ihrem Schulabschluss im Gepäck in einen spannenden neuen Lebensabschnitt starten. Davon erreichten 25 Schüler den Realschulabschluss(RSA), 39 das Abitur und 16 den Fachhochschulreife-Abschluss.



Zum Schuljahresanfang konnte die Freie Waldorfschule 60 erwartungsvolle und neugierige Schulanfänger, verteilt auf die beiden ersten Klassen, aufnehmen.

Theater zum Thema „Konsum“

Das Thema „Konsum“... man kann sich schon denken, dass dies ein Thema ist, welches von einer Oberstufenklasse kritisch in den Blick genommen wird „Verkaufen und verkauft werden. So ist das und das ist nichts Neues. Zahlungsmittel: Geld, Karte, Schecks – weiß man doch. Aber auch Träume, Ehrlichkeit, Würde, Gesinnung, Freude, Kinder, Partner. All das können Sie eintauschen gegen alles Mögliche.“

Wie viel befindet sich auf Ihrem Lebenskonto? Reicht es noch für eine große Liebe oder nur für das blonde Sonderangebot....?

Die Klasse 12a spielt die konsumkritische Farce „Hysterikon – (Über)Leben im Supermarkt“ nach Ingrid Lausunds „Hysterikon“.

Am 7.10. und 8.10., jeweils um 20 Uhr, im Festsaal der Freien Waldorfschule Karlsruhe, Neisser Str. 2, kann sich bei den öffentlichen Abendaufführungen jeder selbst anregen lassen, die Frage zu stellen, wie es um sein Lebenskonto steht...oder einfach nur einen unterhaltsamen Abend verbringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Ein weiteres Theaterprojekt präsentiert die Klasse 12b am 25./26.11. 20 Uhr: „Freedom Writers“ in einer Bearbeitung der wahren Geschichte mit Erin Gruwell.

Herbstmarkt

Der alljährliche Herbstmarkt mit seinen öffentlichen Darbietungen aus dem Unterricht bietet am 15. Oktober den Schülern Gelegenheit zu zeigen, mit was sie sich gerade beschäftigen. Um 9 Uhr und um 10.15 Uhr füllen sie die Bühne im Festsaal mit einem bunten Strauß aus Gedichten, Liedern und Darstellungen aus ihrem aktuellen Unterricht. Dies sind nicht nur Momente, in denen die Kinder als Gemeinschaft in ihrem Klassenverbund stolz zeigen, was sie gerade bearbeiten, es ist für jeden Zuschauer auch die Chance, sich einmal im Trubel des Alltags von der Atmosphäre der Jahreszeit einfangen zu lassen.

Danach kann man gemütlich durch das Schulgebäude schlendern und weiterhin die herbstliche Stimmung genießen. Hier findet man sowohl Handwerkliches aus der Region als auch den beliebten

KLARE SACHE!

**FENSTER,
TÜREN,
GLASTECHNIK
VON SAND**

Kompetente Beratung,
eigene Produktion und
Reparatur in bester Qualität

Glaserei Sand & Co. GmbH
Tel.: 0721 – 9 40 01 50
www.sand-glas.de





Cleverer Umgang mit Geld

BBBank-Junges Konto¹⁾ für Kinder und Jugendliche:

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren bekommen bei Kontoeröffnung die Mitgliedschaft in Höhe von 15,- Euro geschenkt.

¹⁾ Kontoeröffnung ab 0 Jahren mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter möglich; Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied. Kostenfreie Kontoführung bis 27 Jahre, danach erfolgt automatisch die Umwandlung in ein Gehalts-/Bezüge-konto. Voraussetzung für eine kostenfreie Kontoführung ab Ausbildungsbeginn/ Berufsstart Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge.

BBBank-Filiale Karlsruhe – Waldstadt
Neisser Straße 12, 76139 Karlsruhe
Telefon 07 21/9 67 36-0

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Kruschtlmarkt. Und vielleicht findet sich ja auf dem Büchermarkt genau die richtige Lektüre für die länger werdenden Abende. Abgerundet wird das ganze durch ein kleines, aber feines kulinarisches Angebot. Um 13 Uhr schließt der Herbstmarkt seine Pforten.

Basar

Zum Basar festlich geschmückt wird sich am 19. November, von 11.30–17.30 Uhr, das Schulhaus öffnen, um Sie willkommen zu heißen und vieles

zu präsentieren, was im Laufe des vergangenen Jahres in liebevoller Handarbeit entstanden ist. Die Freie Waldorfschule freut sich auf Ihren Besuch!

Europäische Schule Karlsruhe

Start ins neue Schuljahr

Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 gab es einen kleinen Rekord zu verzeichnen: 20 neue Lehrer der verschiedensten Nationalitäten kamen in der ESK an – so viele wie schon seit Jahren nicht mehr. Insgesamt kann die ESK über 150 Schüler-Neuanmeldungen für das neue Schuljahr verzeichnen. Aktuell besuchen rund 950 Schüler aus 56 Nationen die Europäische Schule in der Waldstadt.

Das internationale Dreigestirn aus Direktor Daniel Gassner (Frankreich), dem Dänen Flemming Stie (Direktor für Kindergarten und Grundschule) und dem Griechen Periklis Pialoglou (Stellvertretender Direktor Oberschule) hat seine Pläne für das neue Schuljahr schon gemacht.

Nachhilfelehrer für zu Hause

Alle Fächer, alle Klassen!

0721 - 9896996

07243 - 765262

Effektiv Bildung I.S. GmbH
www.effektiv-nachhilfe.de



Schulungen

für Erwachsene in den Bereichen:
Sprachen, BWL/RW, Buchhaltung.

www.effektiv-schulung.de

Tullarealschule

Kommen und Gehen – Schulgemeinschaft wieder komplett

Am 14. Juli durften wir in der feierlich geschmückten Halle des TSV Rintheim die Zehntklässler unter dem Motto „Casino“ verabschieden. Sehr viele Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe erhielten Preise für besonders gute schulische Leistungen, ebenso wie für soziales Engagement auf den verschiedensten Ebenen wie etwa als Schulsanitäter, Streitschlichter oder Schülersprecher. Zu allen Belobigungen spendierte der Förderverein der Tulla-Realschule, der auch die Bewirtung ausrichtete, einen Gutschein.

Am 13. September stand dann die Aufnahme von etwa 50 neuen Fünftklässlern im Mittelpunkt, die herzlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen wurden. Diese werden – ebenso wie die jetzigen Sechstklässler – nach dem neuen Bildungsplan unterrichtet (wir berichteten). Ein paar Tage vorher hieß es schon für einige neue Lehrkräfte, die das

engagierte Kollegium der Tulla-Realschule ergänzen, herzlich willkommen. Beim Schulgottesdienst am 14. September war die Schulgemeinschaft dann komplett und ließ sich in der evangelischen Kirche mit guten Wünschen auf das neue Schuljahr einstimmen.



Kindergarten St. Albert

Geburtstagsfeier

Am 16.07.16 öffneten sich pünktlich und mit viel Sonnenschein im Kindergarten St. Albert Tor und Tür anlässlich des 50. Geburtstages.

Nach einem symbolträchtigen und fröhlichen Wortgottesdienst mit Pater Thomas konnten sich die großen und kleinen Gäste vielfältig mit Essen, Trinken, Schminken, Karussellfahren, Lose Kaufen, Spielstraße, netten Gesprächen und freundlichen Begegnungen vergnügen. Die besonderen Highlights des Nachmittages waren die Musicalaufführung der Kinder, das Lied der Regenbogenzwerge, die Modenschau einiger Eltern sowie das Schubkarrenrennen. Unter den großen Bäumen im Schatten sitzend konnte man eine sehr schöne Zeit erleben.

Nach der Ausgabe der Tombola-Preise am Ende des Festes wurden viele glückliche Gesichter gesehen und der Tag konnte heiter, gut gelaunt und zufrieden beendet werden.

Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses überaus tollen Festes beigetragen haben sagen wir hier: HERZLICHEN DANK! *Bettina Specht*

Einen Schaden regeln wir schnell.

Wenn etwas passiert ist, herrscht oft große Aufregung. Der Schaden soll möglichst schnell behoben werden. Wir von der Allianz regeln deshalb die meisten Schäden direkt vor Ort. Als Bürger der Waldstadt stehe ich hierzu für sie bereit.



Horst Kaufmann

Allianz Generalvertretung
Georg-Friedrich-Str.2
76131 Karlsruhe

horst.kaufmann@allianz.de
www.allianz-kaufmann.de

Tel. 07 21.69 63 63
Fax 07 21.60 60 24

Allianz 

Theater „DIE KÄUZE“



Außer Kontrolle

Mit der Komödie "Außer Kontrolle" von Ray Cooney eröffnen wir unsere 50. Spielsaison am 10.09. im Rahmen der Karlsruher TheaterNacht. Gelegenheit macht Liebe, denkt sich der Staatsminister Richard Willey und verabredet ein Tete-tete mit Jane, einer Sekretärin der Opposition, in einer Suite des Westminster-Hotels. Als plötzlich in der Hotelsuite eine Leiche entdeckt wird, muss George, der Sekretär des Staatsministers und Mann für alle Fälle, hinzugeholt werden. Doch die Ereignisse eskalieren, da einige unerwartete Gäste auftauchen: der eifersüchtige Ehemann, ein geldgieriger Kellner, eine resolute Krankenpflegerin mit Liebeswallungen, der sehr auf Ordnung bedachte Manager des Hotels und nicht zuletzt die Ehefrau des Ministers. Als auch noch die Leiche Auferstehungstendenzen hat, gerät die Situation zunehmend außer Kontrolle.



Theater "DIE KÄUZE"; Königsberger Str.9;
76139 Karlsruhe; E-Mail: info@kaeuze.de;
www.kaeuze.de; Karten: Di und Do 10–12 Uhr
unter 0721/684207, Tageskasse: eine Stunde
vor Vorstellungsbeginn



Karlsruher Spielgemeinde



Falsche Adresse

Wie prägt, beeinflusst, verändert oder besiegt der Verlust einen Menschen? – Die aktuelle Eigenproduktion der Karlsruher Spielgemeinde zeichnet die Lebenswege von Menschen nach, die einen Verlust erfahren haben.

Eine junge Mutter, die um ihr verstorbenes Kind trauert. Eine Frau, die sich grämt, weil sie ihre Haare verloren hat. Ein arbeitsloser Professor. In einer seltsamen Wohngemeinschaft haben sich die Menschen zusammengefunden. Sie alle versuchen, den Schmerz und die Verzweiflung, die Angst und die Trauer über ihren Verlust zu verarbeiten.

Die Begegnung mit einem Fremden wird für sie zur Katharsis. Plötzlich zerreißt das zarte Gewebe der



Immer in guten Händen

Wir bieten...

- Kranken- und Altenpflege für: Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- 24 Stunden-Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatungsbesuche nach § 37.3 SGB XI

**Ambulanter
Pflegedienst & Sozialstation**

Shihadeh El-Alem
exam. Altenpfleger,
PDL & HL, Wundmanager

Unterreit 6
76135 Karlsruhe Oberreit
Tel.: 0721 - 24 95 36 35
Mobil: 0151 - 50 66 81 87
Fax: 0721 - 24 95 36 38
E-Mail: info@APS-SEL.de
Web: www.APS-SEL.de

Mitglied im **bpa**
Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e.V.



Kamin- und Ofenholz

- Bäume fällen
- Wurzeln fräsen

Fa. Mohrhardt 0721/678069 • 0171/5237400
0171/7711490 • www.landschaftspflege-mohrhardt.de

Hausgemeinschaft. Als dann noch die Wirtin damit droht, das Haus zu verkaufen und den Bewohnern kündigen will, bricht unter ihnen die Panik aus. Die Angst vor einem neuen existenziellen Verlust verändert die Stimmung.

Wohin wird der Weg der WG-Bewohner führen? Was wird aus dem kleinen Kosmos dieser Menschen werden? Und welche Rolle spielt der Fremde im Umgang mit Verlust und Angst?

Das Theaterstück der Karlsruher Spielgemeinde zeigt, wie die seelische Widerstandskraft eines Menschen gebrochen werden kann und welche Wege die Menschen suchen, wenn sie mit einem traumatischen Verlust konfrontiert werden und keinen Ausweg mehr sehen. Doch es öffnet auch den Blick dafür, wie eine gesunde Einstellung zum Leben

gefunden wird und wie Menschen einander helfen können, um ihr Leben in die Hand zu nehmen.

Uraufführung von „Falsche Adresse“

am 12. November 2016 um 20 Uhr

in der Evangelischen Emmauskirche, Karlsruhe-Waldstadt, Königsberger Str. 35. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Dauer ca.90 Minuten

Weitere Termine, jeweils *um 20 Uhr*

26. November 2016, St. Georg Kirche, Spöck,

St. Georg Weg 1

21. Januar 2017, Haus des Handwerks, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5–6

11. Februar 2017, Luther-Melanchthon-Gemeinde, Karlsruhe-Durlach Ave, Bilfingerstrasse 5

www.ka-spielgemeinde.de

SSC Karlsruhe



Spatenstich beim SSC-Neubauprojekt

Ganz großer "Bahnhof" beim SSC! So viel Prominenz aus der Politik und dem Sportbereich hat der SSC lange nicht gesehen! Aber es ging um nichts Geringeres als den Spatenstich zum Neubauprojekt Fitness- und Gesundheitszentrum im Wert von immerhin 3,2 Mio Euro! Der eigentliche Baubeginn war zwar schon Anfang Juli, aber aus ter-

minlichen Gründen konnte erst am 14.09. der offizielle Akt des "Spatenstichs" ausgeführt werden. Sportbürgermeister Lenz, Elvira Menzer-Haasis (die neue Vorsitzende des Landessportverbandes Baden -Württemberg), Herbert Serr (Architekt und GF Rossmann & Partner), Friedrich Stetzler (GF Südwestbau als beauftragtes Rohbauunternehmen) und als weiterer Gast MdL Andreas Stoch, der gerade als Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion in Karlsruhe weilte. Diese Fünf übten sich gemeinsam mit dem SSC-Vorsitzenden Gert Rudolph mit nagelneuen Spaten, etwas Erde zu bewegen. Mit vielen guten Worten wurde das Projekt bedacht und es gab eine Menge Lob für den SSC, dass er dieses große Bauprojekt beschlossen hat.

Man will sich wieder treffen bei der Einweihung, die – rechtzeitig zur 50-Jahrfeier des SSC – am 30.06. 2017 geplant ist.

SSC-Jungs räumen bei Freestyle Frisbee-WM ab

So lautete noch ein Kurzbericht in der letzten Ausgabe. Jetzt haben die SSC-Freestyler noch eins ganz obendrauf gesetzt: „Wir sind WELTMEISTER! – Yipiiiiiiiiiiiiiee. SSC Frisbee Freestyler rockten



v.l.n.r.: Elvira Menzer-Haasis, Andreas Stoch, MdL, Gert Rudolph, BM Martin Lenz, Friedrich Stetzler, Herbert Serr

am 6. August New York! Weltmeister! Doppelweltmeister!! Glückwunsch! Wir sind megastolz!" So der Originaltext von SSCler Christian Lamred. Da kann man sich nur den offiziellen Glückwünschen von OB Mentrup anschließen.

SSC-Synchronschwimmen

Auch hier stand in der letzten Ausgabe einiges über große Erfolge der Abteilung. Nun kam ein weiterer hinzu: Erschöpft, glücklich und erfolgreich kehrte die Synchronschwimmerin und Mitglied des Nationalkaders, Pia Sarnes, aus Netanya/Israel nach Karlsruhe zurück. Sportkameradinnen, Familie und Synchronabteilung überraschten Pia (Foto l.) im SSC-Clubraum mit einer kleinen Empfangsfeier.

Anfang Juni war Pia (15) mit dem Deutschen Meistertitel im Solo gestartet, nahm mit dem Team an der Jugend-Europameisterschaft in Rijeka, dann an der Jugend-WM in

Kazaan (11. Platz) teil und beendete die "Europatour" schließlich mit dem Comen-Cup in Israel. SSC-Sportreferent Stefan Ratzel gratulierte in einer kurzen Laudatio. Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz beglückwünschte Pia Sarnes ebenfalls und versprach einen Shopping-Gutschein. SSC-Vorsitzender Gert Rudolph, in Funktion als Vorstandsmitglied des Sportkreises Karlsruhe, überbrachte eine finanzielle Unterstützung und betonte wie stolz der SSC auf seine Nationalteamathletin sei.

Doppelschlag von SSC G-Judoka René Broidohr

Am 23.4.2016 fanden in Speyer die Deutschen Einzelmeisterschaften im G-Judo statt. G-Judo ist das Gegenstück zu Meisterschaften der Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung. Hier handelt es sich um Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung. SSC-ler René Broidohr gelang mit einem völlig unerwarteten Sieg eine Riesensensation gegen die sonst übermächtige Phalanx aus NRW und Bayern. Zwei Monate später ging es dann am 09.06.2016 nach Hannover zu den

Special Olympics. Motiviert von der Deutschen Meisterschaft, zwei Monate zuvor, ging René konsequent mit seiner sehr variablen Technik in jeden Kampf. Gezielt war er nach der Deutschen Einzelmeisterschaft im Training auf das Kombinieren seiner Spezialtechniken im Stand- und Bodenkampf trainiert worden. Und so war René an diesem Tag wieder unschlagbar und hat alle Kämpfe in der Gewichtsklasse -66 kg überzeugend gewonnen.



Weitere Einzelheiten auf www.ssc-karlsruhe.de unter „Aktuelles“, wie auch auf „Bildergalerien“ sowie unter „Sport-Angebote“. Sie können sich auch beraten lassen auf der SSC-Geschäftsstelle und unter Tel. 0721-96722-0 *M. Chaussette*

KSV

Ferien-Freizeit 2016 – ein voller Erfolg

41 Kinder im Alter von 8–13 Jahren hatten bei der Fußballfreizeit des Karlsruher SV (KSV) vom 01. bis 05.08.2016 außergewöhnlich viel Spaß und Freude. Gut organisiert vom Jugendleiter Martins Krikis und unserem F-Junioren-Erfolgstrainer Michael Werner, wurden die Kinder von erfahrenen und kompetenten KSV-Trainern und einem eigenen Küchenteam betreut und versorgt. Neben Fußballtrainingseinheiten wurden Fußballturniere,



Schwimmbad, Besuch eines Trainings beim Karlsruher SC mit anschließender Autogrammjagd, eine verregnete Übernachtung und eine Abschlusssolympiade durchgeführt. Zusätzlich wurden ein abwechslungsreiches leckeres Mittagessen und Sportlerobstpausen vor Ort angeboten. Dank der finanziellen Unterstützung unserer Sponsors Fielmann erhielt jedes Kind ein eigenes Trikot und

konnte dieses als stolze Erinnerung mit nach Hause nehmen. Die fröhlichen Kindergesichter und zufriedene Eltern sind der Lohn für diese tollen fünf Tage. Unsere Fußballfreizeit ist jedes Jahr für alle Beteiligten ein Höhepunkt unserer Fußballsaison. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere nächste Fußballfreizeit vom 31.07.–04.08.2017. Vielen Dank an Fielmann, tolle Trikots!

Der Blick ins Rathaus

„Grüne Stadt“ Karlsruhe verspricht Lebensqualität im Respekt vor der Natur

Karlsruhe ist seit der Gründung eine „Grüne Stadt“. Damit das so bleibt, wollen wir mit Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, mit Verwaltung, Wirtschaft und Institutionen unser Bestes geben, um unser Leben tagtäglich im Respekt vor der Natur nachhaltig und zukunftsweisend zu gestalten. Das ist mir ein großes Anliegen.

Vor einem Jahr wurde Karlsruhe wegen seines verantwortungsvollen Umgangs mit Wachstum zur nachhaltigsten deutschen Großstadt gekürt. Vor

dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis bekamen wir den European Energy Award und das Siegel der Fairtrade-Stadt. Für Karlsruhe waren und sind diese Auszeichnungen Ansporn und Verpflichtung zugleich. Voraussetzungen sind eine sozial gerechte und ökologisch orientierte Stadtentwicklung mit vorbildlicher Bürgerbeteiligung und die Stärkung der Wirtschaft. Basis ist das „Integrierte Stadtentwicklungskonzept Karlsruhe 2020“.

Jetzt gehen wir erneut einen Schritt voran. In der „Grünen Stadt“ bündeln wir ämterübergreifend die Themen Stadträume, Klima, Gesundheit und Natur als Querschnittsaufgabe und herausragenden Schwerpunkt künftiger Stadtpolitik.

Die Stadt will angesichts der derzeitigen und anstehenden Herausforderungen – etwa Verdichtung von Ballungsräumen, zunehmender Verkehr, Verlust der Artenvielfalt, Klimawandel – nicht nur ihre eigenen

Beiträge zu Klima und Naturschutz, Nachhaltigkeit, Umweltgerechtigkeit und Gesundheit ausbauen und weiter verfolgen, sondern die Bürgerinnen und Bürger hierfür gewinnen und mitnehmen.

Dafür brauchen wir Sie, Ihr Engagement, Ihre Hilfe. Ziel ist die Identifikation aller mit ihrem ‚Grünen Karlsruhe‘. Ich wünsche mir, dass der öffentliche Raum noch stärker als bisher zum Lebensort wird, zu dem alle Zugang haben. Dafür versuchen wir etwa die Stadt von unnötigem Verkehr zu befreien, indem wir das Autofahren und Radfahren, auch zum Lastentransport, unterstützen. Gleichzeitig lade ich Sie ein, private Höfe, Gärten oder Balkons mit der Unterstützung städtischer Fachleute zum Wohle der Nachbarn und für sich selbst multifunktional und lebenswert zu gestalten. Dafür wollen wir die Quartiere aufsuchen, mit den Menschen ins Gespräch kommen und Ideen entwickeln.

In einem ersten Beteiligungsschritt waren externe Experten aus den Bereichen Natur, Gesundheit, Naturschutz, Klimaschutz und Bildung eingeladen, ihre Erfahrungen und ihr Wissen in diesen Prozess einzubringen. Auch Engagierte der Bürgervereine, der Kleingärtner und aus der Wohnungswirtschaft arbeiten in einer Gruppe „Grüne Stadt“ mit. Entstanden ist so ein 38-seitiges Grundkonzept, das wir nun mit Ihnen weiter verfeinern wollen. Unterteilt ist es in die drei Leitprojekte „Mein grünes Quartier“, mein „Grüner Freiraum“ und „Meine grüne Straße“. Alle, die mitmachen wollen, sind am 17. November zur Ideenwerkstatt in das Südwerk herzlich eingeladen.

Herausforderungen gibt es viele – etwa, die Stadt und ihre grüne Infrastruktur im Klimawandel robust und regenerativ (resilient) zu gestalten. Sehr wichtig ist mir, dabei für soziale und Umwelt-Gerechtigkeit, also für lebenswerte und gesunde, sozial vernetzte



Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup

Quartiere, zu sorgen. Beteiligen bedeutet ebenso eigenes Gestalten, etwa durch Stadtgärtnern („urban gardening“), Entwerfen von kleinen Gemeinschafts- oder Quartiergärten („pocket parks“), Übernahme von Baumpatenschaften oder Bau von Klimahäusern. Zweifellos sind Maßnahmen zum Klimaschutz, zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Förderung erneuerbarer Energien unverzichtbar, ebenso wie Anpassungen an Hitzeperioden und andere lokale Auswirkungen des Klimawandels.

Stärken wollen wir die Artenvielfalt etwa durch Dach- oder Fassadenbegrünungen. Es gilt, die „grüne“ gegen die „graue“ Stadt zu setzen. Wichtige Grundlagen sind zudem unsere Natur- und Landschaftsschutzgebiete, Biotopverbünde und die Umweltbildung – auch für Erwachsene.

Das alles steht unter dem Kampagnenmotto „Meine grüne Stadt Karlsruhe“. Grüne, gesunde und nachhaltige Aktionen im Rahmen des Konzepts sind durch ein eigenes Corporate Design zu erkennen. Es ist ein Mitmach-Angebot für alle – etwa an der Fotoaktion „Hier ist mein Grün“, die derzeit läuft und zu der ich Sie herzlich einlade. Eine weitere Initiative ist der sehr gut angenommene Abendmarkt mit regionalen Produkten. Und das Preisgeld des Deutschen Nachhaltigkeitspreises geben wir denen, die bei unserem neuen Projektwettbewerb Nachhaltigkeit die besten Ideen einbringen.

Für die Weiterentwicklung der grünen Stadt, die ja schon Markgraf Karl Wilhelm wollte und die 1967 mit der Bundesgartenschau einen Schub erhielt, sollen vorhandene finanzielle Mittel gebündelt werden. Und wir brauchen Sie alle, um unser Ziel im gemeinschaftlichen, verantwortlichen Handeln zu erreichen (mehr unter: gruenestadt.karlsruhe.de).



Dr. Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Bürgermentorat für Projektarbeit in Stadtteilen

Um sich in einem Stadtteil, einem Quartier, einer Nachbarschaft heimisch zu fühlen, benötigen Menschen soziale Netzwerke. Miteinander vernetzt zu sein, ist allerdings längst kein Selbstläufer mehr. Sozi-

ale und kulturelle Unterschiede sowie die zunehmend geforderte Flexibilität auf dem Arbeitsmarkt erschweren die Entstehung nachbarschaftlicher Netzwerke. Hier setzt die Ausbildung zur Bürgermentorin oder zum Bürgermentoren mit dem Schwerpunkt „Projektarbeit für Nachbarschaftsinitiativen, Quartierstreifpunkte und Bürgerzentren“ an, die im Januar 2017 beginnt. In dem vom Büro für Mitwirkung und Engagement des Amts für Stadtentwicklung geplanten Kurs können engagierte Bürgerinnen und Bürger Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben, um ehrenamtlich Projekte zu initiieren und so zur Vernetzung in der Nachbarschaft, im Bürgerzentrum des Stadtteils oder an einem anderen Begegnungsort beizutragen. Im Rahmen der praxisnahen Ausbildung können die Teilnehmer Kenntnisse in Projektmanagement, in der Finanzierung von Projekten, im Aufbau von Netzwerken und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit erwerben. Ebenso sind „soft skills“ wie Kommunikation, Motivation, Umgang mit Konflikten und Gesprächsführung Inhalte des Kurses, in dessen Verlauf die Teilnehmer eine eigene Projektidee entwickeln und planen können. Der kostenfreie Kurs ist auf 14 Teilnehmende begrenzt und beinhaltet fünf Kursabende und drei Kurstage.

Das Büro für Mitwirkung und Engagement veranstaltet am Donnerstag, 17. 11., von 18 bis 19.30 Uhr einen Informationsabend im Ständehausaal.

Das Mentorat für Bürgerengagement ist ein Angebot des Landes Baden-Württemberg
http://presse.karlsruhe.de/db/meldungen/verwaltung/burgermentorat_fur_projektarbeit_in_stadtteilen.html

CDU Waldstadt



Waldspaziergang mit Förster Huber

Immer wieder ein besonderes Highlight des Sommers: Die CDU Waldstadt lädt alle Interessierten zum Waldspaziergang ein und unser Förster Huber hat stets neue spannende und bedenkenswerte Neuigkeiten parat.

Diesmal stand der kritische Zustand des Eichenbestandes im Hardtwald im Vordergrund.

Die Geschichte der stolzen Eiche gehört bald der Vergangenheit an: Witterung, Bodenbeschaffenheit, aber vor allem der Befall durch eine geschütz-

te Käfersorte, dem großen Eichenbock, machen dieser berühmten Baumart zu schaffen. Hier steht Naturschutz gegen Baumschutz.

Auch viele weitere Details aus dem Leben des Waldes, wie der Gesang seltener Vögel, lassen uns die Natur beim Spaziergehen oder Joggen mit anderen, wissenderen Augen sehen.

Viel zu diskutieren und zu feiern gab es beim rein gemütlichen Teil des Ausflugs. Beim Mundwerk ließen es sich die Gäste gut gehen. Vielen Dank an den perfekten Grillmeister Hans Zelch, an unsere Ortsvorsitzende Birgit Schrandt und an alle, die einen kulinarischen Teil zum Gelingen des Tages beigesteuert haben.

Nächstes Jahr wird die CDU Waldstadt wieder zum Spaziergang einladen. Den Termin werden wir frühzeitig bekannt geben – merken sie ihn sich dann gleich vor.

Matthias Benz

GfK

Dringend benötigter Wohnraum in unserer Stadt

Ein Warten auf den Staat reicht heute nicht aus. Alles was getan werden kann, muss erfolgen. Die Aufstellung von „Rahmenplänen“ in den Stadtteilen durch das Planungsamt von Karlsruhe ist ein erster Schritt. Der Knackpunkt bleibt die dringend notwendige Verfügbarkeit von Bauplätzen durch Aufweisen von „Neuem Bauland“, um die Nachfrage von Wohnraum zu befriedigen. Die Übersicht der Prüfungsflächen, wie in dem Flächen-Nutzungs-Plan FNP 2030 dargestellt, zeigt anschaulich das vorhandene Potential in Karlsruhe. Nun sind alle Akteure, Kommunen, Investoren, Eigentümer und vor allem die Bürgern gefordert, dass Taten folgen. Konflikte sind vorprogrammiert. Wir Stadträte müssen unserer Pflicht nachkommen sowie die Konfrontation nicht scheuen. Für die Entschärfung der Wohnsituation eröffnen sich Chancen dahingehend zu handeln, aus einer unbeliebten aber notwendigen „Nachverdichtung“ für eine qualitative und innovative Stadtentwicklung, für eine sozial gerechte Gesellschaft zu sorgen. Voraussetzung ist eine intelligente und ehrliche Kommunikation auf breiter Basis über den Nutzen und Lasten zu informieren, so dass die Menschen unserer Stadt sich engagieren und mittragen können.

KULT-Fraktion



Fahrradklima-Test

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) führt aktuell den Fahrradklima-Test 2016 durch. Alle Interessierten können unter www.adfc.de/fahrradklima-test teilnehmen. Karlsruhe lag im Jahr 2014 bundesweit auf dem 2. Platz. Nur Münster war besser.

Die Waldstadt mit ihren vielen autofreien Wegen durch den Wald bzw. die Wohnbereiche, mit der zentralen Fuß- und Raderschließung an der Ostseite der Waldlage und mit dem Radweg entlang der Glogauer Straße bietet sich für Radfahrer geradezu an. Auch an die Innenstadt ist die Waldstadt über die Hagsfelder Allee gut angebunden; auch ich nutze diese Verbindung ständig, wenn ich von meinem Büro zum SSC oder zum Fächerbad fahre. Schwächen beim Radwegenetz sehen wir bei der Anbindung der Europasiedlung von der Theodor-Heuss-Allee her: Der Radweg geht nicht durch. Wie aber sehen die Erfahrungen der radelnden Waldstadtbewohner mit der Verkehrssicherheit und mit Diebstahl aus? Auch das gehört zum Fahrradklima. Der Karlsruher Gemeinderat und die Stadtverwaltung können durch Ihre Teilnahme an dieser Umfrage eine aussagekräftige Rückmeldung bekommen: Haben die Maßnahmen in den letzten Jahren – Ausbau des Radwegenetzes, Einrichtung von Fahrradstraßen, Öffentlichkeitskampagnen – gewirkt? Ist das Karlsruher Fahrradklima weiterhin so gut oder hat es sich gar verbessert? In welchen Punkten muss Karlsruhe noch nachbessern? Die weiterhin wachsende Popularität des Radverkehrs in Karlsruhe und die steigende Nutzung von Pedelecs, Lastenrädern und Fahrradgespanne sorgen natürlich auch für neue Ansprüche an die Infrastruktur. KULT hat darauf reagiert und sich in den vergangenen Monaten vor allem für sichere Parkmöglichkeiten auch für Fahrräder mit Anhänger und bepackte Fahrräder – in abschließbaren Boxen oder in Tiefgaragen – eingesetzt. Daher meine Bitte: Nehmen Sie am Fahrradklima-Test teil und helfen Sie dadurch mit, Karlsruhe weiterhin fahrradfreundlich zu gestalten!

Dr. Eberhard Fischer (zuständiger KULT-Stadtrat für die Waldstadt und täglicher Radler)

Die KULT-Fraktion besteht aus Stadträten von Karlsruher Liste, PIRATEN und Die PARTEI.

Veranstaltungskalender

Termine bitte schriftlich oder telefonisch an Frau Dr. Löwe,
Wehlauer Str. 7, 76139 Karlsruhe, Tel. 68 72 03, E-Mail: c.loewe@bv-waldstadt.de

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Fr, 07.10.	19:00	Musical: Play Luther	Emmauskirche
Fr, 07.10./ Sa, 08.10.	jeweils 20:00	Theaterprojekt der Klasse 12a: „Hysterikon“ von Irmgard Lausund	Festsaal der Freien Waldorfschule
Sa, 08.10.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
So, 09.10.	11:00 11–17	Familiengottesdienst mit dem Teenie-Chor Basteln im Waldklassenzimmer	Kath. Kirche St. Hedwig Waldklassenzimmer
Mo, 10.10.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Di, 11.10.	14:30	Herbstfest für die Senioren	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 12.10.	19:00	Gesprächsabend mit OKR Matthias Kreplin	Saal an der Simeon-Kapelle
Do, 13.10.	11:00	Treff 60+: Wir kochen, anschl. gemeinsames Mittagessen	GZ Simeon
Fr, 14.10.	19:00	Musik und Lesung	Simeonkapelle
Sa, 15.10.	9–13 10–13 17:00	Monatsfeiern und Herbstmarkt Infostand des Bürgervereins Waldstadt e.V. Ausstellungseröffnung G.Keskin	Freie Waldorfschule Einkaufszeile Elbinger Straße Infocenter Hauptfriedhof
Do, 20.10.	07:30	Treff 60+: Wir wandern auf dem Ortenauer Weinpfad	Treffpunkt Waldstadt-Zentrum
Fr, 21.10.	16–18	Öffentliches Infogespräch	Alter Konferenzraum, Freie Waldorfschule
Sa, 22.10.	09:00 16:00 18:00	Frauenfrühstück Kinderkirche Vorabendmesse, mit dem Kirchenchor	Saal an der Emmauskirche Simeonkapelle Kath. Kirche St. Hedwig
So, 23.10.	16:00	Mitmachkonzert für Kinder	Emmauskirche
Di, 25.10.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 27.10.	ab 09:00 19:00	Altpapier-Sammlung Ökumenische Gesprächsreihe	Kath. Jugend St. Hedwig Saal an der Emmauskirche
Sa, 29.10.	10:00 14–18	Kindersachenflohmarkt KiTa St. Hedwig Entdeckernachmittag	Kindergarten Sankt Hedwig Waldklassenzimmer
So, 30.10.	11:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung des Reformationsjahres mit dem Kirchen- chor St. Hedwig, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
Di, 01.11.	11:00 10–16	Eucharistiefeyer, mit der Männerschola Teestube	Kath. Kirche St. Hedwig Infocenter Hauptfriedhof
Mi, 02.11.	19:00	Jubiläumskonzert	Große Kapelle Hauptfriedhof
Sa, 05.11.	10–18	Weihnachtsmarkt	Begegnungsstätte,
So, 06.11.	11–18 18:00	der Hobbykünstler Konzert „Herbst – Zeitlose – Musik“	Glogauer Str. 10 Saal an der Emmauskirche
Mo, 07.11.	14:30	Fit fürs hohe Alter mit Marianne Kapuste/SSC,	Begegnungsstätte, Glogauer Str. 10

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter/Veranstaltungsort
Di, 08.11.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Mi, 09.11.	12:00	Miteinander Teilen – ökum. Eintopfessen	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 10.11.	15:00	Sprüche aus der Bibel mit Cord von Restorff	Saal an der Emmauskirche
Fr, 11.11.	14:30– 19:30	Blutspende	Neuapostolische Kirche
	17:30	Sankt-Martinsumzug in St. Hedwig	Termin bitte in den Kindergärten bestätigen!
	19:00	Musik und Lesung	Simeonkapelle
Sa, 12.11.	11–12	Schadstoffsammlung	P&R-Parkplatz, Am Sportpark
	15:00	Gemeindenachmittag zu 50 Jahre St. Hedwig	Saal im Gemeindehaus St. Hedwig
	18:00	Abendmesse, anschl. Projekt „Erleuchtet“ (Sound und Light in und zu unserer Kirche)	Kath. Kirche St. Hedwig
So, 13.11.	20:00	Uraufführung Karlsruher Spielgemeinde	Emmauskirche
	18:00	Friedens-Gottesdienst mit den Konfirmanden und dem Gospelchor	Emmauskirche
Mi, 16.11.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag	Simeonkapelle
Do, 17.11.	19:00	Ökumenische Gesprächsreihe	Saal an der Emmauskirche
	18:00	Infoabend „Bürgermentorat“ Ideenwerkstatt „Grüne Stadt“	Ständehausaal Südwerk
Sa, 19.11.	11:30	Basar	Freie Waldorfschule
	19:00	Perubasar	Gemeindehaus St. Hedwig
So, 20.11.	10:00	Perubasar	Gemeindehaus St. Hedwig
	10:00	Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken und Holzflötenensemble, anschl. Kirchenkaffee	Emmauskirche
	15:00	Konzert zum Totensonntag	Große Kapelle Hauptfriedhof
Di, 22.11.	14:30	Senioren-Nachmittag	Gemeindehaus St. Hedwig
Do, 24.11.	ab 09:00	Altpapiersammlung	Kath. Jugend St. Hedwig
	19:00	Ökumenische Gesprächsreihe	Saal an der Emmauskirche
Fr, 25.11.	16–18	Öffentliches Infogespräch	Speisesaal, Freie Waldorfschule
Fr, 25.11./	jeweils	Theaterprojekt der Klasse 12b:	Festsaal der Freien Waldorfschule
Sa, 26.11.	20:00	„Freedom Writers“ mit Erin Gruwell	
So, 27.11.	10:00	Familiengottesdienst	Emmauskirche
	15:00	Einstimmung in den Advent	Saal an der Simeonkapelle

Auskünfte zu den vielfältigen Angeboten und Veranstaltungen des SSC erfahren Sie bei der Geschäftsstelle (Tel. 96722-0) oder auf der Homepage www.ssc-karlsruhe.de

Der aktuelle Spielplan des Theaters „Die Käuze“ findet sich unter www.kaeuze.de.

Der Hauptfriedhof bietet viele Interessante Vorträge und Führungen. Sie finden alle Informationen hierzu unter www.friedhofkarlsruhe.de oder unter Tel. 0721 – 782 09 33



Setzen Sie alles auf diese Expertenkarte.

1A Gerd Neumann



Findet seriöse Kaufinteressenten mit gesicherter Finanzierung nach Schlüssel-Schloss-Prinzip

Für Sie tätig:	Seit über 25 Jahren in der S-Finanzgruppe
Kennt jede Immobilie im Gebiet, weil:	In der Hardt zuhause
Präsentation Ihrer Immobilie:	> 70 Schaufenster der Sparkasse
Vorgemerkte Kaufinteressenten mit guter Bonität:	> 2500
Sucht:	100%-Lösungen

Immobilien-Sprechstunde
 Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr
 in Ihrer Sparkassen-Filiale Waldstadt-Zentrum

Die Nummer 1 für Ihre Immobilie.



ImmoCenter
Sparkasse Karlsruhe Ettlingen

Tel. 0721 12082-0
www.immocenter-ka-ett.de



Stücheläckerstraße 4
76139 Karlsruhe-Hagsfeld
Tel 0721 685153
Fax 0721 6057904

JÜRGEN WOLF INSTALLATION

- Sanitär • Gasheizung
- Baublecherei • Kundendienst

Fahrschule



WEBER GmbH
FAHRSCHULEN

Fahrschule Weber GmbH
 Geschäftsführer Herr Nies
 Königsberger Str. 2 i
 76139 Ka-Waldstadt
 Mobil: 01 71/ 691 78 36

Unterricht und Anmeldung
 Montag und Donnerstag ab 18 Uhr

Geschenkgutscheine für den Führerschein bei uns erhältlich.
Ein Geschenk fürs Leben

Modernste Fenstertechnik in anspruchsvollem Design ...





... für Wohn- und Objektbau!

Fenster | Glasfassaden
 Haustüren | Wintergärten

☎ 0721 - 62 35 90
www.armbruster-fenster.de




Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG | An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe | info@armbruster-fenster.de

Die beste Bank in Karlsruhe



FOCUS MONEY
CityContest 2016
BESTE BANK
1. Platz
Karlsruhe

Test: Juni 2016
Im Test: 9 Finanzdienstleister
Getestet: Privatkunden- und
Firmenkundenberatung, Servicequalität

geprüfte **BANKEN**.de

www.gepruefte-banken.de

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung
Freiwillige Prüfung 12/2015 Nr. 2680
Baufinanzierung tuev-saar.de

DIE WELT
März 2016
SIEGER BANKTEST
– Beratung Baufinanzierung –
Volksbank Karlsruhe eG
11 Banken in Karlsruhe
Deutsches Institut für Bankentests
www.dieWelt.net

Mehrfach ausgezeichnet!

Im CityContest 2016 ehrte Focus Money die Volksbank Karlsruhe als die „Beste Bank in Karlsruhe“ in den Kategorien Privatkunden- und Firmenkundenberatung sowie Servicequalität. Die Volksbank Karlsruhe ist zudem Banken-Testsieger 2016 in Karlsruhe im Bereich Baufinanzierung – prämiert von der Zeitung „Die Welt“ – und seit Jahren TÜV-zertifiziert. **Besuchen Sie die Bank unserer Stadt!**

 Telefon 0721 9350-0
www.volksbank-karlsruhe.de

 **VOLKSBANK**
KARLSRUHE

Die Bank unserer Stadt.